



Optimismus ohne Grenzen: Der Wille, der alles möglich macht!

Weitere Informationen unter www.groedig.at

Facebook: www.facebook.com/groedig

Instagram: [#marktgemeinde_groedig](https://www.instagram.com/marktgemeinde_groedig)

Ausgabe **02-2025**

Fotos, falls nicht anders angegeben,
von der Marktgemeinde Grödig

Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.

Worte des Bürgermeisters	3
Berichte des Bürgermeisters	4
• Persönlichkeiten aus Grödig	4-6
• Interessensabfrage- Günstiges Wohnen für Grödiger	6
• Bürgerversammlung 2025, Förderung Tickets für die Untersbergbahn, Was ist die ID Austria?	7
• Ihr Klimaticket Salzburg zum Ausborgen, Einer guten Nachbarschaft zuliebe	8
• Heiraten in Grödig	9
• Statistik Austria, Umstellung der Telefondurchwahlen in der Gemeinde	10
Bürgerservice	11
• Katastrophenschutz - Zivilschutz	11-13
• Gefundene Gegenstände, Retten wir Lebensmittel, Babypakete	14
• Gesunde Seele - Gemeinsam mehr für Grödig	15
• Sonjas Gesundheitsblog - Frühjahrsputz für die Gelenke	16-17
• Gesundheitsseite	18
• So nicht!	19
• Altstoffsammelzentrum ASZ, Recycling von Elektroaltgeräten	20
• So funktioniert das Pfandsystem	21-22
• Altpapier	23
• Werfen Sie Lebensmittel nicht einfach weg!	24-25
• Altkanal Lebensader Salzburgs	26
• Senioren-Faschingshausball im „Zirkus Seniori“	27
• Seniorenheim Grödig: Tierische Besuche, Dank an Essen auf Rädern-Ausfahrer	28
• Seniorenschwimmen	29
• Wir suchen Dich!	30
Kinder/Jugend/Schulen	31
• Bilderbuchempfehlungen	31
• Faschingsumzug 2025, Summerfun 2025, KiBiZ Fürstenbrunn	32
• KiBiZ Fürstenbrunn	33
• Die Alterserweiterte Gruppe Grödig, MMS Grödig	34
• Aus Alt mach Neu, Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit	35
• Generationen Lernen	36
• Wir suchen Dich!	37
• MORG Grödig: Handyfasten? Berufspraktische Tage	38
• Volksschule Grödig: 50/50 Energiesparen	39
• JUZ Fürstenbrunn: Kulinarische Weltreise, Safer Internet Day	40
• Musikum öffne dich!	41
• Jugend hilft Jugend – Gemeinschaftsprojekt für das Exit 7	42
Vereine	42 - 49
Wirtschaft	52 - 55
Veranstaltungen	56 - 60
Veranstaltungskalender	61 - 64

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **23. Juni 2025**
Erscheinungstermin: **Mitte Juli 2025, KW 30**

Worte des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das neue Jahr – oder vielleicht einfach nur der neue Tag – hält für uns alle unzählige Möglichkeiten bereit. Es ist nie zu spät, einen neuen Weg einzuschlagen, einen Traum zu verwirklichen oder eine Veränderung zu wagen. Grenzen existieren oft nur in unseren Köpfen, und genau dort können wir sie auch überwinden.

Ein wunderbares Beispiel dafür ist Barbara Breitfuß, Grödigs älteste Bürgerin. Mit ihren 105 Jahren ist sie voller Lebensfreude und beweist uns allen, dass Alter nur eine Zahl ist. Trotz ihres hohen Alters fährt sie noch immer gerne auf den Untersberg – ein Ort, der sie seit ihrer Jugend begleitet. Ihre Begeisterung für die Natur, ihre Neugier und ihr unermüdlicher Optimismus sind inspirierend und zeigen, dass es nie zu spät ist, das Leben in vollen Zügen zu genießen.

In unserer Gemeinde gibt es immer wieder Menschen, die zeigen, dass Mut, Tatkraft und Optimismus der Schlüssel zum Erfolg sind. Sei es das Engagement für das Gemeinwohl, der Schritt in die Selbstständigkeit oder der Entschluss, sich für andere einzusetzen – jeder Anfang birgt die Chance, etwas Großes zu bewegen. Lassen Sie uns gemeinsam nach vorne blicken, Herausforderungen als Chancen begreifen und voller Zuversicht anpacken, was vor uns liegt. Unsere Gemeinde ist ein Ort des Wandels, des Zusammenhalts und der Möglichkeiten. Nutzen wir sie!

Herzlichst,
Herbert Schober

Bürgermeister der
Marktgemeinde Grödig



BR Ing. Karl Schnöll-Reichl wurde wieder zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten der Feuerwehr gewählt

Zeitgleich mit der Bezirksfeuerwehrkommandantenwahl fand auch die Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandanten für Abschnitt 4 Flachgau statt. BR Ing. Karl Schnöll-Reichl konnte als einziger Kandidat ein herausragendes Ergebnis erzielen und erhielt 100% der Stimmen der wahlberechtigten Orts- und Betriebsfeuerwehrkommandanten.



Nach der Wahl bedankte sich BR Karl Schnöll-Reichl für das Vertrauen und betonte: „100% Zustimmung sind nicht selbstverständlich. Ich sehe dieses Ergebnis als Auftrag mich weiterhin mit voller Kraft für die Feuerwehren im Abschnitt einzusetzen. Unsere Einsatzkräfte leisten Tag für Tag Außergewöhnliches und es ist mir ein großes Anliegen, sie bestmöglich zu unterstützen.“

Der Abschnitt 4 Flachgau umfasst die Gemeinden Anif, Elsbethen, Grödig, Großgmain, Wals-Siezenheim und die Betriebsfeuerwehr Kaindl.

Text/Fotos: BSBÖD Bezirk Flachgau: OVI Manuel Hasenschwandtner, OVI Christoph Wieland

Mit 105 Jahren auf den Untersberg

Tausende Male war Barbara Breitfuß bereits in ihrem Leben am Untersberg. Gemeinsam mit Ortpfarrer Pater Michael, ihrer Tochter Margit und der Seniorenheimleiterin Sabine Zanner haben wir einen Ausflug mit der Untersbergseilbahn auf ihren geliebten Untersberg gemacht. Begleitet von einem ORF Team „am Schauplatz“ wanderten wir von der Bergstation zur Hochalm Richtung Geiereck.



Es war beeindruckend wie sportlich unsere U-Berg Babsi immer noch ist. Viele Geschichten von ihren Erlebnissen am Untersberg, eine Gesangseinlage mit dem Untersberglied oder dem Untersberggedicht machten diesen Tag unvergesslich.

Fürstenbrunner Autorin Regina Strasser stellt ihr Buch vor



Anfang des Jahres stellte die gebürtige Fürstenbrunnerin Regina Strasser ihr Buch „Himmeln und Werden“ dem Bürgermeister vor. Sie erzählte,

dass ein Buch zuerst nicht geplant war und die Texte über 7 Jahre aufgeschrieben und einfach gesammelt habe. Im August letzten Jahres kam dann der Impuls und die darauffolgende Freude, die Texte in einem Buch zu veröffentlichen. Das Buch ist am 9. Oktober 2024 im Verzeichnis lieferbarer Bücher online veröffentlicht worden.

Am Freitag, den 28. März 2025, um 19:30 Uhr, fand dann im KIZ Fürstenbrunn die Lesung aus dem Buch „Himmeln und Werden“ statt. Die Zuhörer fühlten sich in eine magische Welt entführt. Begleitet wurde die Lesung durch Günter Marchner mit bezaubernden Gitarrenklängen. Im Anschluss konnten Gespräche mit der Autorin geführt und Bücher signiert werden.

Es war ein stimmiger, gelungener Abend, der die Zuhörer begeisterte. Das Buch ist erhältlich bei Buchschmiede. Es kann zudem online und in jeder Buchhandlung bestellt werden.

<https://www.buchschmiede.at/app/book/185929-Regina-Strasser-Himmeln-und-Werden>

Katholisches Bildungswerk Grödig in neuen Händen

Johann Wiesböck übernimmt die Leitung in der Gemeinde am Fuße des Untersbergs

Andreas G. Weiß, Direktor des Katholischen Bildungswerks Salzburg, hat Johann Wiesböck im Rahmen eines Vortrags zum Thema „Zivilcourage“ als neuen Leiter des Katholischen Bildungswerks Grödig ernannt. „Es ist schön und sehr erfreulich, wenn ein erfolgreich geführtes Katholisches Bildungswerk von guten Händen in neue gute Hände gelegt wird! So erfüllen wir unseren Auftrag den Ort und die

Gemeinschaft mit Bildung aus allen Themenbereichen, welche die Menschen heute berühren, zu beleben. Herzlichen Dank an Johann

Persönlichkeiten aus Grödig



Im Bild (v.l.): Bgm. Herbert Schober, Johann Wiesböck, Ernst Bernsteiner, Regionalbegleitung Mag. (FH) Katrin Anzenbacher, Direktor MMag. Dr. Andreas G. Weiß

Wiesböck, dass Sie diese ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen!“ so Weiß. Darüber hinaus dankte Weiß dem scheidenden Leiter Ernst Bernsteiner für 15 Jahre Leitungstätigkeit, welche Bernsteiner mit Handschlagqualität und einem offenen Ohr für die Menschen um ihn herum führte. Durch Bildungsveranstaltungen schaffe das Katholische Bildungswerk in den Orten und Pfarren intergenerationelle Begegnungsmöglichkeiten und fördert das soziale Miteinander, so Weiß. „Umso schöner ist es, dass in Grödig auch die Gemeinde und die Pfarre die Arbeit des Katholischen Bildungswerkes toll unterstützen.“

Auch Bürgermeister Herbert Schober ließ sich diesen besonderen Anlass nicht entgehen und dankte Ernst Bernsteiner für sein jahrelanges Engagement im Katholischen Bildungswerk Grödig, welches seit 1957 besteht und in den letzten 7 Jahren über 70 Veranstaltungen mit mehr als 2.200 TeilnehmerInnen umsetzte. „Dieses Engagement mit Veranstaltungen quer durch alle Themenbereiche gilt es auch weiterhin zu fördern und zu unterstützen“, so Schober und sprach auch Johann Wiesböck, als neuen Leiter, seinen Dank für die Übernahme der ehrenamtlichen Leitung aus und versicherte die weitere Unterstützung seitens der Gemeinde Grödig.

Ernst Bernsteiner wird dem Team von Johann Wiesböck weiterhin erhalten bleiben und bedankte sich beim Katholischen Bildungswerk

für die Unterstützung, auch bei der Gemeinde und der Pfarre, vor allem aber bei den anwesenden TeilnehmerInnen, denn ohne ihr Kommen wären keine Veranstaltungen möglich.

Bild: Katholisches Bildungswerk Salzburg

Herzlichen Glückwunsch, liebe Ludmilla!

Im Februar feierte Gemeindevertreterin Ludmilla Gruber ihren 75. Geburtstag. Ludmilla engagiert sich nicht nur in der Gemeindepolitik sondern auch als Obfrau des Seniorenbundes und als Seniorengesprächspartnerin für unsere älteren Mitbürger. Außerdem ist sie Obfrau des Sozialkreises, des Kirchenchores und Mesnerin der Pfarre Grödig.



Liebe Ludmilla, vielen Dank für dein Engagement in unserer Gemeinde. Hiermit wünschen wir dir alles erdenklich Gute zu deinem Geburtstag, bitte bleib so wie du bist!

Auszeichnung für Schützenhauptmann Manfred Jenni

Farbenprächtig, traditionsverbunden und lautstark marschierten an einem Sonntag im Februar rund 420 Schützen aus allen sechs Bezirken in Saalbach auf. Landeshauptmann Wilfried

Haslauer hat bei der Anton-Wallner-Gedenkfeier sieben Schützenmitglieder mit dem Verdienstzeichen des Landes geehrt.

Foto: Land Salzburg/Neumayr



Im Bild v.l.n.r.: Landesschützenkommandant Josef Braunwieser, Manfred Jenni (Schützenhauptmann Leonharder Weihnachtsschützen Grödig) und Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

Lisa Edelbacher verstärkt das Team im Gemeindeamt

Seit Dezember 2024 unterstützt Lisa Edelbacher in ihrer Karenz das Team in der Bauverwaltung. Lisa ist gebürtige Gasteinerin und lebt seit 2014 mit ihrem Mann und ihren 2 Kindern in Grödig. Gemeinsam bewirtschaften sie eine Landwirtschaft, was Lisa jeden Tag mit Liebe ausübt.

Liebe Lisa, wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg bei deiner Arbeit im Gemeindeamt. Herzlich Willkommen bei uns!



Persönlichkeiten aus Grödig

Grödiger Jungunternehmerin unter den Top 30 unter 30

Die Grödiger Unternehmerin Sarah Matzer wurde von der Wirtschaftskammer Salzburg als eine der Top 30 UnternehmerInnen unter 30 ausgezeichnet. Diese Ehrung würdigt junge, innovative Unternehmerinnen und Unternehmer, die mit



ihrem Engagement und ihrer Kreativität herausragende Leistungen in ihrer Branche erbringen. Sarah Matzer führt seit fast fünf Jahren ihre eigene Werbeagentur „Sarah Matzer design & photo studio“, die sich auf individuelles Design, Fotografie und kreative Werbekonzepte spezialisiert hat. Mit ihrem einzigartigen Stil entwickelt sie maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen und sorgt für authentische und ansprechende Markenauftritte.

Herzlichen Glückwunsch an Sarah Matzer zu dieser herausragenden Leistung!

Tobias Altenburger stattet Feuerwehr mit neuen T-Shirts aus

Der findige Unternehmer Tobias Altenburger stattete die Freiwillige Feuerwehr Grödig und den Löschzug Fürstenbrunn-Glanegg mit

300 hochwertigen T-Shirts seiner Marke altob aus. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Tobi für diese gelungene Aktion. Wenn Sie als Verein auch Interesse daran haben, ihre Mitglieder mit T-Shirts auszustatten, können Sie sich gerne bei Herrn Altenburger melden: 0664 4210449.



Auf dem Bild vlnr: Tobias Altenburger, OBI Hannes Plätzer, OFK Franz Knoll, Bürgermeister Herbert Schober

Interessensabfrage- Günstiges Wohnen für Grödiger

Die Marktgemeinde Grödig beabsichtigt beim laufenden Bauvorhaben der GSWB an der Neue Heimat Straße und auf einer Fläche beim Bauvorhaben am „Knoll-Areal“ im Bereich der Hauptstraße unter anderem **geförderte Eigentumswohnungen und Mietkaufwohnungen** zu verwirklichen. Insgesamt ist geplant 2-3 Mehrfamilienwohnobjekte zu errichten. Mit den Bauten soll 2026 begonnen werden.

Um das konkrete Interesse besser abschätzen zu können und die wei-



teren Planungen darauf möglichst abzustimmen, möchten wir hiermit im Vorfeld eine Erhebung zum aktuellen Interesse durchführen. Sie werden eingeladen Ihr Interesse und die gewünschten Kriterien (2, 3 oder 4 Zimmerwohnung) und Angaben zu Ihrer Person (Alter, Familienstand, Wohnadresse in Grödig, anderwärtiger Bezug zu Grödig) formlos der Gemeinde unter gemeinde@groedig.at oder auf dem Postweg mitzuteilen.

Als Bedingungen und Vergabekriterien werden (vorbehaltlich der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung) her-

angezogen werden:

- der Bezug zu Grödig
- ein Engagement in Grödig
- Die Kriterien der Salzburger Wohnbauförderung sind bei Inanspruchnahme einer Förderung Bedingung.

Bitte um Übermittlung Ihrer Angaben bis Ende Mai 2025.



Bürgerversammlung 2025

Am 19. Februar 2025

fand unsere gut besuchte Bürgerversammlung statt. Bürgermeister Herbert Schober informierte über laufende sowie geplante Projekte der Marktgemeinde Grödig und gab einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Jahr.

Im Anschluss nutzten viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich aktiv an

der Diskussion zu beteiligen. Bei anregenden Gesprächen klang der Abend in angenehmer Atmosphäre aus. Ein herzliches Dankeschön an alle, die teilgenommen haben – Ihr Interesse und Ihre Mitgestaltung sind uns wichtig!



Förderung Tickets für die Untersbergbahn



Personalisierte Jahres- und Saisonkarten und 10er Blöcke der Untersbergseilbahn werden von der Marktgemeinde Grödig gefördert. Diese Förderung wird mit Gutscheinen „Der Grödiger“ ausbezahlt.

Die Förderung beträgt für:

Jahreskarten (365,00): **€ 70,00**
Saisonkarten (€ 240,00): **€ 40,00**
10er Blöcke (€ 193,00): **€ 30,00**

Sie haben Ihren Hauptwohnsitz in Grödig, dann kommen Sie mit der Rechnung und dem personalisierten Ticket in unser Bürgerservice der Marktgemeinde Grödig. Gefördert wird maximal ein 10er Block pro Monat und Person.

Was ist die ID Austria?



ID Austria - Registrierung

Mit der ID Austria können Sie Ihre Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachweisen. Ihre ID Austria (elektronische Identität) ist somit Ihr Schlüssel zu sicheren digitalen Services.

ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Sie kann im behördlichen Umfeld und in Zukunft auch darüber hinaus vielfältig genutzt werden. Mit Ihrer ID Austria

können Sie sich weiterhin bei allen Services anmelden, die eine Anmeldung mit Handy-Signatur anbieten. Weiterführende Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: ID Austria: Mein Ich-organisiere-das-von-überall-Ausweis

Behörden

Grundsätzlich erhalten Sie Ihre ID Austria im Zuge der Ausstellung eines Reisepasses oder Personalausweises bei Ihrem Gemeindeamt.

Voraussetzung für eine Registrierung bei der Gemeinde Grödig:

Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Grödig, Terminvereinbarung im Bürgerservice, gültiges Reisedokument und Ihr Smartphone braucht eine Gesichtserkennung und/ oder die Fingerprint-Funktion.

Zusätzlich muss das digitale Amt am Smartphone installiert sein, mit der Aufforderung „besuchen Sie ein Amt“.

Ihr Klimaticket Salzburg zum Ausborgen

In Zusammenarbeit mit dem Salzburger Verkehrsverbund bieten wir Ihnen auch heuer wieder 2 Klimatickets zum Ausborgen an.

Sie können sich Ihr Klimaticket 1x im Quartal für maximal eine Woche (Montag 13 Uhr bis Folge-Montag 10 Uhr) ausleihen. Sie müssen sich rechtzeitig dafür im Bürgerservice anmelden und bei Abholung eine Kautions von € 50,-- hinterlegen, die Ihnen bei der Rückgabe selbstverständlich wieder ausbezahlt wird.



Einer guten Nachbarschaft zuliebe

Wir alle möchten den Sommer auf der Terrasse, am Balkon oder im Garten genießen. In dieser Zeit der Erholung und Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen.

Wir ersuchen daher in den Mittagsstunden (12.00 bis 14.00 Uhr), in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden sowie an Sonn- und Feiertagen nicht den Rasen zu mähen, den Teppich zu klopfen, Laubblasen, motorbetriebene Flugzeuge oder Modellfluggeräte zu steuern oder generell lärmende Tätigkeiten zu verrichten.

Außerdem bitten wir Sie, die Einwurfzeiten der Müllsammelinseln zu beachten und Ihre Autos nicht in der privaten Einfahrt zu waschen,



um das Grundwasser zu schützen. Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass wir unseren Nachbarn von nebenan mit unseren Gewohnheiten stören. Daher möchten wir appellieren und alle Mitbürger ersuchen Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft kann man auf Dauer gut leben und somit für die Aufgaben und Heraus-

forderungen des täglichen Lebens Energie schöpfen. Darum unsere Bitte:

Nehmen Sie Rücksicht und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Grödig bei.





Ein würdiger Rahmen für den schönsten Tag Ihres gemeinsamen Lebensweges

Seit Jahrzehnten werden im Standesamt unserer Marktgemeinde Grödig Trauungen durchgeführt.

Dieser Tag, der allen Paaren das ganze Leben lang in Erinnerung bleiben soll, wird auch entsprechend feierlich gestaltet.

Unsere Standesbeamtinnen Susanne Endletzberger, Biljana Bojceska, Gabriele Wintersteller und Birgit Rainer wollen nicht nur durch ihr gut vorbereitetes Trauungszeremoniell diesen Tag für Sie sehr schön gestalten, vor allem wollen sie den Brautpaaren die Möglichkeit geben, an besonders schönen Orten zu heiraten.

Es stehen für Sie die Räumlichkeiten im Gemeindeamt und die Parkanlage vor dem Gemeindeamt zur Verfügung, es werden aber auch Örtlichkeiten wie z.B. die Bereiche rund um die Bergstation am Untersberg und viele weitere schöne Plätze angeboten, um diesen Tag für Sie unvergesslich werden zu lassen.

Bitte bringen Sie für das Aufgebot mit:

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Staatsbürgerschaftsnachweis (bei Ausländern: Reisepass,



Auf dem Bild vlnr: Susanne Endletzberger, Gabriele Wintersteller, Bürgermeister Herbert Schober, Birgit Rainer, Mag. Biljana Bojceska

Personalausweis)

- Urkunde zur Führung eines akademischen Grades
- Heiratsurkunden aller Vorehen
- Nachweise über die Auflösung der Vorehen (Scheidungsbeschlüsse, Sterbeurkunden)
- Geburtsurkunden aller gemeinsamen vorehelichen Kinder
- Meldenachweise (bei Wohnsitz im Ausland)
- Weitere Urkunden und Nachweise werden, insbesondere bei nicht-österreichischen Staatsbürgern, je nach Sachlage vorzulegen sein: z.B. Ehefähigkeitszeugnis,

- Ledigkeitsbescheinigung, Familienstandsbescheinigung, (entsprechende Übersetzung mit oder ohne Apostille)
- Einwilligung des gesetzlichen Vertreters (unter 18 Jahren) oder des Sachwalters
- Gerichtsbeschluss über die Ehemündigkeitserklärung mit Rechtskraftklausel (Verlobte zwischen 16 und 18 Jahren)
- Bescheinigung der Flüchtlingseigenschaft

Kontakt

Für alle standesamtlichen Arbeiten (ausgenommen Sterbefälle) bitten wir Sie, telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Susanne Endletzberger,
Tel: 06246-72016-23,
susanne.endletzberger@groedig.at
Gabriele Wintersteller,
Tel: 06246-72106-21,
gabriele.wintersteller@groedig.at
Mag. Biljana Bojceska,
Tel: 06246-72106-22,
biljana.bojceska@groedig.at
Birgit Rainer Bakk.Komm.,
Tel: 06246-72106-10,
birgit.rainer@groedig.at



Wie verändert sich das Konsumverhalten im Laufe der Zeit?

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

Wozu braucht man Daten der Konsumerhebung?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung sind ein wichtiger Indikator zur Beschreibung des Lebensstandards in Österreich. Die Ergebnisse sind von hoher Bedeutung für die Berechnung des Verbraucherpreisindex (VPI) und der Inflation.

Was ist der Verbraucherpreisindex?

Schlagzeilen wie „Inflation in Österreich so hoch wie nie“, „Preise steigen weiter“, „Inflation auf niedrigem Niveau“ oder „Verbraucherpreisindex bei 1,8 %“ sind in den Medien immer wieder zu lesen. Statistik Austria berechnet diesen Verbraucherpreisindex (VPI). Er zeigt an, wie sich Preise verändern, ist also ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich.

Wie wird der VPI berechnet und was hat die Konsumerhebung damit zu tun?

Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt. Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle 5 Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smartphones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene für das Festnetztelefon oder Musik-CDs hingegen mussten weichen.

Was haben die Menschen in Österreich davon?

Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie, als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind. Der VPI wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen wie etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen verwendet und ist zudem Basis für Lohn- und Pensionsverhandlungen. Auf der Homepage von Statistik Austria finden Sie auch einen Wertsicherungsrechner, mit dem Sie selbst den

aktuellen Wert eines Betrags, der in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnen können. So können Sie sog. Wertsicherungsklauseln in Ihren Verträgen (z. B. Miete, Versicherungen) prüfen. Ein weiteres kostenloses Service bietet der persönliche Inflationsrechner: Mit Hilfe dieses Tools haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Inflationsrate zu berechnen und diese mit der allgemeinen zu vergleichen.

Was ist zu tun?

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

Information und Kontakt

Detaillierte Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter www.statistik.at/konsum.

Teilnehmende Haushalte finden Unterstützung unter unserer Hotline +43 1 711 28-8967 (Montag bis Freitag 9:00-15:00 Uhr) oder unter konsum-online@statistik.gv.at.

Umstellung der Telefondurchwahlen in der Gemeinde

Die Gemeinde stellt voraussichtlich Mitte Juni 2025 ihre Telefondurchwahlen um. Damit verbessern wir die Erreichbarkeit und vereinfachen die Kommunikation für Bürgerinnen und Bürger.

Bitte beachten Sie die neuen Durchwahlnummern für die jeweiligen Ämter und Ansprechpartner. Eine aktuelle Liste finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Website. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Schon gewusst?

... in Österreich passieren jährlich etwa 48.400 Unfälle im eigenen Garten. Diese Unfälle entstehen oft durch Unachtsamkeit, Selbstüberschätzung und Hektik. Egal ob beim Grillen oder der Gartenarbeit, der richtige Umgang mit den Geräten ist für ein sicheres Erlebnis entscheidend.

Garten-Check:

Richtige Kleidung	Enganliegendes Gewand, sowie Handschuhe, feste Schuhe und eine Schutzbrille gegen Späne, Chemikalien etc. sind entscheidend. Außerdem die Kopfbedeckung nicht vergessen! Beim Grillen außerdem noch Grillschürze & -zange zum eigenen Schutz verwenden.
Geräte überprüfen	Nach der Winterpause die Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit & Sicherheit überprüfen. Egal ob Rasenmäher, Hecken-Trimmer, Griller, Leiter oder ähnliches. SAFETY FIRST!
Gartenarbeit	Vor der Gartenarbeit den bestehenden Impfschutz, wie Tetanus oder FSME kontrollieren & gegebenenfalls auffrischen. Auch beim Verwenden von Chemikalien auf den richtigen Einsatz & vor allem Atemschutz (Maske) achten.
Grillen	Bei der Vorbereitung auf den richtigen Aufbau & Anschluss des Gas-Grillers achten. Bei einem Kohle-Griller ausschließlich geprüfte Grillanzünder verwenden – keinen Spiritus!
Kinder und Tiere	Achten Sie bei Arbeiten im Garten oder beim Grillen, dass Kinder & Tiere den Gefahrenquellen nicht zu nahekommen.
Richtig verräumen	Keine Gartengeräte herumliegen lassen, diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden. Gasflaschen zum Grillen nicht in direkter Sonneneinstrahlung lagern – Explosionsgefahr! Am besten an einem kühlen, dunklen Ort aufbewahren.
Geeignete Löschmittel	Für den Fall eines Unfalls beim Grillen oder Überhitzung eines Gartengerätes ein geeignetes Löschmittel, wie Feuerlöscher oder Sand bereithalten. Gas-Griller Flammen oder brennendes Fett NICHT mit Wasser löschen.
Erste Hilfe	Am besten einen Erste Hilfe Koffer mit Verbandszeug in Reichweite aufbewahren und die Notrufnummern wiederholen. Falls ein Allergiker im Haus ist auch für diesen die richtigen Medikamente oder einen Epi-Pen bereithalten.



egpointstudio



©Askar Abayev

Selbstschutz ist der beste Schutz

Ohne die **EIGENVORSORGE** unserer Bürger ist eine Natur- oder Reaktorkatastrophe bzw. ein Blackout nicht zu bewältigen.

Wer noch immer glaubt, dass im Notfall das Land, die Gemeinde oder die Einsatzkräfte alles Notwendige am Silbertablett servieren, täuscht sich. Das ist sowohl logistisch als auch organisatorisch niemals zu stemmen. Eigenverantwortung, Vorsorge, Nachbarschaftshilfe und Zusam-

menhalt sind die grundlegenden Bausteine für eine Krisenbewältigung. Wenn es darum geht, das System - unser öffentliches Leben - aufrecht zu erhalten, so ist auch in den Haushalten eine gewisse Vorbereitung nötig. Zur Grundausstattung gehören zusammengefasst folgende Dinge:

CHECKLISTE FÜR DEN SICHEREN HAUSHALT

In der folgenden Liste können Sie die Empfehlung des Österreichischen Zivilschutzverbandes entnehmen. All diese Sachen dürfen bzw. sollen in einem Haushalt nicht fehlen, um im Fall der Fälle Sie und Ihre Familie in einem Katastrophenfall zu versorgen. Machen Sie nun ihren Haushalt sicher!

Getränke

- ☐ Mineralwasser
pro Person 2l pro Tag
- ☐ Frucht-, Gemüsesäfte
(Sirup und Saft)
- ☐ Tee, Kaffee, Kakao



Getreideprodukte

- ☐ Teigwaren
- ☐ Zwieback und Knäckebrot
- ☐ Brot (vakuumverpackt)
- ☐ Reis, Weizen, Hirse
- ☐ Mehl
- ☐ Grieß
- ☐ Haferflocken



Milchprodukte

- ☐ Haltbarmilch
- ☐ Milchpulver
- ☐ Hartkäse



Gemüse und Obst

- ☐ Obst- und Gemüsekonserven
- ☐ Hülsenfrüchte
- ☐ Bohnen, Erbsen, Linsen
- ☐ Nüsse und Trockenfrüchte
- ☐ Kartoffelpüree-Pulver



Fisch und Fleisch

- ☐ Fischkonserven
- ☐ Konservendosen
(z.B. Bohnen mit Speck)
- ☐ Fertiggerichte (nichts Tiefgekühltes)
- ☐ Aufstriche



Sonstiges

- ☐ Salz
- ☐ Honig
- ☐ Speiseöl
- ☐ Suppen (Pulver und Dosen)

- ☐ Schokolade und Traubenzucker
- ☐ Zucker
- ☐ Gewürze
- ☐ Marmelade



Körperpflege- und Hygieneprodukte

- ☐ Toilettenpapier
- ☐ Zahnbürste und Zahnpasta
- ☐ Seife, Duschgel, Haarshampoo
- ☐ Binden und Tampons
- ☐ Müllbeutel
- ☐ Rasierzeug
- ☐ Waschmittel



Kontrollieren Sie regelmässig das Ablaufdatum der Lebensmittel und verzehren Sie diese rechtzeitig. Denken Sie daran, die verzehrten Produkte zu ersetzen!

Schnellpackliste für Notfälle (griffbereit) wie Brand, Explosion, Erdbeben, Hochwasser, etc.

- ☐ Bargeld und Ausweis
- ☐ Dokumentenmappe
- ☐ Karte mit wichtigen Kontakten und Adressen
- ☐ Ersatz- oder Reservebrille
- ☐ Benötigte Medikamente
- ☐ Taschenlampe, Zünder, Feuerzeug
- ☐ Eventuell Handy und Ladegerät
- ☐ Nähzeug
- ☐ Hygieneartikel
- ☐ Taschenmesser
- ☐ Warme Kleidung (Unterwäsche, Kopfbedeckung, Handschuhe, Pullover, ...)
- ☐ Regenschutzkleidung
- ☐ Feste Schuhe, Gummistiefel
- ☐ Wolldecke oder Schlafsack
- ☐ Notproviant
- ☐ Thermosflasche
- ☐ Essgeschirr, Besteck, Trinkbecher
- ☐ Dosenöffner



Gesundheit

- ☐ Ersatz- und Reservebrille
- ☐ Verbandskasten mit Wunddesinfektion und Einmalhandschuhe
- ☐ Wund- und Heilsalbe, Brandsalbe
- ☐ Augentropfen
- ☐ Händedesinfektionsmittel
- ☐ Medikamente (z.B. schmerzstillende, fiebersenkende und verschriebene)
- ☐ Medikamente für Kinder (dem Alter entsprechende Vorkenntnisse treffen)
- ☐ Fieberthermometer, Pinzette, etc.
- ☐ Wichtige Befunde
- ☐ Vitaminpräparate
- ☐ Micropur-Tabletten für Trinkwasseraufbereitung
- ☐ Insektenschutz



Produkte bei Energieausfall

- ☐ 2 Taschenlampen (Batterie- oder Dynamobetrieb)
- ☐ Kerzen
- ☐ Zünder, Feuerzeug
- ☐ Radio (Batterie- oder Dynamobetrieb)
- ☐ Reservebatterien
- ☐ Campingkocher



Für den sicheren Haushalt

- ☐ Löschdecke
- ☐ Rauchmelder
- ☐ Funktionsfähiger Feuerlöscher (regelmäßige Überprüfung)



Dokumentenmappe

- ☐ Reisepass, Personalausweis
- ☐ Geburtsurkunde
- ☐ Heiratsurkunde
- ☐ Staatsbürgerschaftsnachweis
- ☐ Meldezettel
- ☐ Zeugnisse (Studiennachweis, Prüfungszeugnisse, etc.)
- ☐ Versicherungspolizen
- ☐ Liste und Fotos der versicherten Gegenstände (auf USB-Stick)
- ☐ Verzeichnis der Gegenstände mit speziellem Versicherungsschutz (Schmuck, Briefmarkensammlung, usw.)
- ☐ Zertifikate (z.B. über die Echtheit von Gegenständen)
- ☐ Sparbücher
- ☐ Sonstige wichtige Urkunden (Testament, Typenschein, wichtige Kaufverträge, z.B. über Immobilien, Bescheide, usw.)



Haustiere

- ☐ Futter für Haustiere (Dosen oder Trockenfutter)
- ☐ Wasser
- ☐ Impfpässe der Haustiere
- ☐ Medikamente für Haustiere



Kreuzen Sie bitte vorrätige Artikel an, damit Sie einen Überblick haben!

INFOBOX

- ▲ Der Vorrat sollte zumindest für 7 Tage für die ganze Familie reichen.
- ▲ Bei einer Evakuierung kann die Plünderung verlassener Häuser nicht ausgeschlossen werden. Daher ist die Mitnahme der Dokumentenmappe sehr wichtig.
- ▲ Besonders wertvolle Gegenstände oder Dokumente verwahrt man am besten in Bankschließfächern.
- ▲ Regelmäßige Kontrolle der Hausapotheke
- ▲ Eine Woche sollte jeder Haushalt ohne Einkaufen und Strom auskommen. Stellen sie sich vor, was sie auf einen Campingurlaub mitnehmen würden und lagern sie dies zu Hause ein.
- ▲ Machen sie ihren eigenen Check wie gut sie vorbereitet sind.



KATWARN Österreich/Austria informiert sowohl darüber, DASS es eine Gefahr gibt, als auch WIE man sich verhalten soll.

KATWARN Österreich/Austria wird vom Bundesministerium für Inneres betrieben.

www.katwarn.at

WWW.ZIVILSCHUTZVERBAND.AT

Gefundene Gegenstände im Fundamt der Gemeinde



- Fahrrad
dynamics
schwarz

Retten wir Lebensmittel

Ab sofort
immer Mittwoch!

März Termine: 12.03.2025
26.03.2025

Parkmöglichkeiten
hinter dem Pfarrheim

Beginn: 19:00 - 19:30 Uhr

Abholung in:
Pfarrheim Grödig
Schützenstr. 3
5082 Grödig

Nimm dir mit
was du brauchst!

VinziTisch

Salzburg Land
Tankstelle menschlicher Wärme



Babypakete

Die Marktgemeinde Grödig möchte alle neuen Gemeindeglieder willkommen heißen und gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes.

Liebe Eltern, sollten Sie noch kein Babypaket bekommen haben, werden Sie gebeten, sich während der Öffnungszeiten im Bürgerservice zu melden, um Ihr Babypaket entgegennehmen zu können.

*Gedik Amard
Weger Klara
Cattivello-Prem Elia
Kuche Kemajou Brigitte*



Gesundheitssport-Programm Jackpot.fit in Ihrer Nähe!

Zielgruppe: Personen von 30–65 Jahren

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Inhalt: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

1. Semester
kostenlos!

jackpot.fit



Wir freuen uns
auf Ihre Anmeldung!

Jackpot.fit Salzburg
Mail: salzburg@jackpot.fit



Kursprogramm und online Anmeldung unter:
<https://www.jackpot.fit>

PROJEKTRÄGER

SVS
Gemeinsam gesünder.

ASKÖ

bvaeb

ASVO
Salzburg

PROJEKTPARTNER

SPORT
union

ADVA

Österreichische
Gesundheitskasse

PV

GEFÖRDERT
AUS MITTEL

Landesregierung
Salzburg

Bundesministerium
Kultur, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Seit der letzten Berichterstattung

über das Grödiger Gesundheitsprojekt ist viel passiert – und das im besten Sinne! Dank der großzügigen Unterstützung unserer Gemeinschaft wurden bereits mehrere Hundert Euro für den guten Zweck gespendet. Die Idee der „Gesunden Seele Grödig“ hat nicht nur Anklang gefunden, sondern ist zu einem Herzensprojekt geworden.

Ein besonderer Meilenstein: Die Grödiger Bücherei dient nun an zwei Tagen pro Woche als Therapieort. Menschen aus unserer Gemeinde erhalten dort Einzel- oder Paartherapie oder einfach nur einen therapeutischen Input– und ihre Spenden fließen direkt in zwei soziale Projekte, sodass alle davon profitieren.

Ein kleiner Fehler in der letzten Ausgabe sorgte für einige Verwirrung: Die gedruckte Telefonnummer enthielt eine falsche letzte Ziffer. Hiermit möchten wir die korrekte Rufnummer offiziell bekannt geben: **0677/ 61701415.**

Wer sich für eine Therapieeinheit interessiert, sollte sich beeilen: Momentan sind noch drei Plätze frei!



CITIES

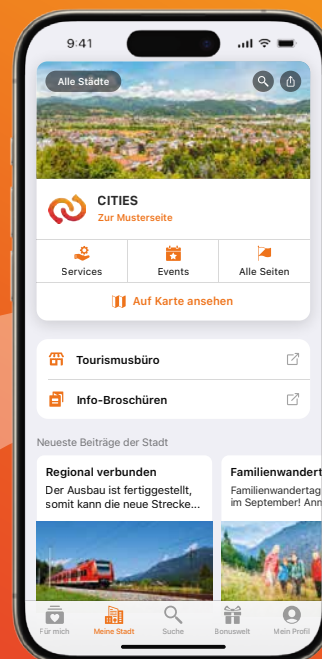
Jetzt downloaden & verbinden

Alle Infos, News & Events
auf einen Blick.

JETZT SCANNEN:



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



Die Bedeutung von Mobilisation und Beweglichkeit

Der Frühling ist nicht nur eine Zeit für den klassischen Frühjahrsputz zu Hause, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit, dem eigenen Körper etwas Gutes zu tun – insbesondere den Gelenken. Nach den kalten Wintermonaten, in denen die körperliche Aktivität oft eingeschränkt ist und viele sich steifer fühlen, bietet sich jetzt die Möglichkeit, die Gelenke zu mobilisieren, die Flexibilität zu fördern und Verletzungen vorzubeugen. Eine gezielte Bewegungsroutine kann dazu beitragen, den Körper geschmeidiger zu machen und langfristig die Gelenkgesundheit zu erhalten.

Mobilisation von Gelenken

Mobilisation bezeichnet die kontrollierte und sanfte Bewegung der Gelenke, häufig unterstützt durch spezifische Techniken, die von Physiotherapeuten oder Sporttherapeuten empfohlen werden. Die Vorteile der Mobilisation sind vielfältig:

- **Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit:** Mobilisation hilft, die Beweglichkeit in einem Gelenk zu steigern, insbesondere wenn dieses durch Verletzungen oder chronische Erkrankungen (wie Arthritis) eingeschränkt ist.
- **Schmerzlinderung:** Sie kann zur Reduzierung von Gelenkschmerzen beitragen, indem sie Verspannungen abbaut und den Blutfluss zu den betroffenen Bereichen fördert.
- **Förderung der Gelenksflüssigkeit:** Durch die Mobilisation wird der Fluss der Synovialflüssigkeit angeregt, die für die Schmierung der Gelenke und den Abtransport von Stoffwechselprodukten wichtig ist. Erhalt der Gelenkgesundheit: Regelmäßige Mobilisation kann helfen, Steifigkeit und degenerative Veränderungen zu vermeiden, die durch Bewegungsmangel entstehen.

Tipps für die richtige Ausführung von Mobilisationsübungen:

- **Langsame und kontrollierte Bewegungen:** Die Übungen sollten mit langsamen, kontrollierten Bewegungen durchgeführt werden, um Verletzungen zu vermeiden.
- **Keine Schmerzen:** Mobilisationsübungen sollten niemals Schmerzen verursachen. Bei Unwohlsein oder Schmerzen sollte die Übung sofort beendet und gegebenenfalls ein Spezialist konsultiert werden.
- **Regelmäßigkeit:** Um langfristige Verbesserungen der Gelenkbeweglichkeit zu erzielen, sollten Mobilisationsübungen regelmäßig in den Alltag integriert werden, idealerweise täglich oder mehrere Male pro Woche.

Übungen zur Mobilisation:

- **Cat-Cow (Katzenbuckel)**
Wofür: Gesamte Wirbelsäule
Ausgangsposition: Vierfüßlerstand
Übungsausführung: Den Rücken runden, wie eine Katze, und dann senken, während der Kopf wie bei einer Kuh angehoben wird. Zwischen diesen Positionen wechseln



- **Oberkörper-Verdrehung**
Wofür: Brustwirbelsäule
Ausgangsposition: Stand mit den Armen in U-Form
Übungsausführung: Den Oberkörper nach links und rechts drehen, dabei darauf achten, dass sich das Becken nicht mitbewegt.



Dehnung und ihre Vorteile

Dehnung fördert die Elastizität von Muskeln und Bindegewebe wie Sehnen und Muskelfaszien. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des Beweglichkeitstrainings und hat folgende Vorteile:

- **Vergrößerung des Bewegungsspielraums:** Durch regelmäßiges Dehnen können Muskeln und Sehnen ihre Länge erhöhen, was zu einer besseren Gelenkbeweglichkeit führt.
- **Vermeidung von Verkürzungen:** Bewegungsmangel oder monotone Bewegungsabläufe können Muskeln und Sehnen verkürzen oder unelastisch machen. Dehnung hilft, diese Verkürzungen zu verhindern und die Flexibilität zu erhalten.
- **Steigerung der Durchblutung:** Dehnübungen fördern die Blutzirkulation in Muskeln und Sehnen und tragen so zur besseren Nährstoffversorgung und schnelleren Regeneration bei.
- **Reduzierung von Muskelverspannungen:** Dehnen kann helfen, muskuläre Verspannungen zu lösen, die oft mit Gelenkschmerzen oder -steifigkeit einhergehen.
- **Verletzungsprävention:** Eine verbesserte Flexibilität und ein gut strukturiertes Dehnungsprogramm können das Risiko von Verletzungen, insbesondere Muskelzerrungen und Sehnenverletzungen, verringern.

Wichtige Hinweise beim Dehnen:

- **Langsame Dehnung:** Dehnübungen sollten stets langsam und kontrolliert durchgeführt werden. Jede Dehnung mindestens 15–30 Sekunden halten.
- **Kein Schmerz:** Dehnen darf niemals schmerzhaft sein. Ein angenehmes Ziehen oder Dehnen sollte spürbar sein.
- **Regelmäßigkeit:** Um langfristig von den Vorteilen der Dehnung zu profitieren, ist eine regelmäßige Dehnung ratsam, idealerweise täglich oder mindestens 3–4 Mal pro Woche.

Übungen zur Dehnung:

• Oberschenkelvorderseite

Ausgangsposition: Einbeinstand
Übungsausführung: Das Sprunggelenk des gebeugten Beines fassen und das Knie nach unten gerichtet halten. Den Knöchel langsam in Richtung Gesäß ziehen, um die Oberschenkelvorderseite zu dehnen.



• Brustmuskulatur

Ausgangsposition: Aufrechter Stand neben einer Wand, der Arm wird mit einem rechtwinkligen Ellenbogen an die Wand gelegt.
Übungsausführung: Das wandnähere Bein in eine Schrittstellung bringen und das Becken leicht von der Wand wegdrehen. Auf die Vermeidung eines Hohlkreuzes achten.



• Wadenmuskulatur

Ausgangsposition: Schrittstellung
Übungsausführung: Das vordere Knie beugen und den Oberkörper leicht nach vorne neigen. Die Ferse des hinteren Fußes bleibt am Boden.



• Seitliche Gesäßmuskulatur

Ausgangsposition: Rückenlage mit aufgestellten Beinen
Übungsausführung: Das rechte Bein rechtwinklig anheben, das linke Bein mit dem Knöchel auf dem rechten Oberschenkel ablegen. Den rechten Oberschenkel sanft in Richtung Oberkörper ziehen.



• Seitliche Nackenmuskulatur

Ausgangsposition: Aufrechter Sitz oder Grundstellung
Übungsausführung: Den Kopf sanft zur Seite neigen und das Ohr in Richtung Schulter ziehen. Auf der anderen Seite wiederholen.



Aktive Pausen – Gelenke während des Tages regelmäßig bewegen

Eine weitere einfache Methode, um Gelenken und Muskeln im Frühling etwas Gutes zu tun, ist die Integration von aktiven Pausen in den Alltag.

Bei längerem Sitzen oder Stehen empfiehlt es sich, alle 30–60 Minuten aufzustehen und einfache Mobilisationsübungen für die Gelenke durchzuführen. Kreisende Bewegungen mit den Schultern, Handgelenken und Hüften oder kleine Spaziergänge fördern die Durchblutung und verhindern Versteifungen.

Fazit: Flexibilität für mehr Lebensqualität

Der Frühling bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, den Körper zu entgiften und die Gelenke wieder in Schwung zu bringen.

Mit gezielten Übungen zur Gelenkmobilisation, Flexibilität und Dehnung kann nicht nur die Beweglichkeit gesteigert, sondern auch Verletzungen vorgebeugt werden.

Sanfte Methoden wie Yoga, Pilates und funktionelle Gymnastik bieten eine gute Möglichkeit, die Gelenke zu stärken und gleichzeitig die Muskulatur aufzubauen. Ergänzt durch regelmäßige Dehnübungen und aktive Pausen im Alltag wird der Körper beweglicher, flexibler und besser auf die kommende, aktivere Jahreszeit vorbereitet.

Der Frühling eignet sich hervorragend für einen Frühjahrsputz – sowohl für den Körper als auch für die Gelenke.

Bleiben Sie in Bewegung!

Sonja Thomas



Gesundheitsseite

Grüne Frühlings-sauce mit Radieschensalat

Zutaten:

- Kräuter der Saison (Kerbel, Giersch, Vogelmiere, Kresse, Petersilie, Schnittlauch, Pimpinelle, Sauerampfer, Bärlauch.....)
- ein Spritzer Zitronensaft
- 1 Becher Sauerrahm
- etwas Frischkäse und Mayonnaise
- Salz, Pfeffer,
- 2 gekochte Eier



www.gastrosophische-praxis.at

Zubereitung:

Die Kräuter und gekochte Eier fein schneiden. In einer Schüssel mit allen anderen Zutaten gut verrühren und pikant-würzig abschmecken. Die Sauce mindestens 1 Stunde ziehen lassen und dann mit gekochten Erdäpfeln und dem Radieschensalat servieren.

Für den Radieschensalat:

Radieschen in dünne Scheiben schneiden, in eine Schüssel geben und mit etwas Kräutersalz marinieren. Zarte Radieschenblätter und Vogelsalat dazugeben und mit einem pikantem Dressing aus Olivenöl, Essig, Salz, Pfeffer, Honig und Senf leicht durchmischen. Mit frischem Schnittlauch garnieren.

Gemüse der Saison

Radieschen (*Raphanus sativus*)

Radieschen gehören zur Familie der Kreuzblütler und stammen vermutlich aus Asien. Sie wurden ab dem 16. Jahrhundert in Europa bekannt, besonders in der französischen Küche. Die beliebten, leuchtend roten Knollen sind für ihre knackige Textur und ihren scharfen Geschmack berühmt, der auf enthaltene Senföle zurückzuführen ist. Diese sekundären Pflanzenstoffe unterstützen die Abwehr von Bakterien und fördern die Verdauung.

Radieschen sind vor allem im Frühling sehr beliebt, da sie zu den ersten reifen Gemüsesorten zählen. Sie werden meist in der kalten Küche verwendet, finden aber auch in warmen Gerichten, wie geschmorten Radieschen mit Balsamico und Kräutern, Verwendung. Auch die jungen Blätter sind genießbar und bereichern Smoothies sowie Gemüsesuppen und Spinat. Gekeimte Radieschen-Samen gelten als Superfood und werten durch ihre Schärfe jeden Salat auf.

Radieschen bestehen zu 94 Prozent aus Wasser, sind kalorienarm und reich an Vitamin C, Kalium und Magnesium.

Aus der Kräuterküche

GIERSCH / ERDHOLLER (*Aegopodium podagraria*)

Der Giersch, oder auch Erdholler genannt, gehört zur Familie der Doldenblütler und ist eine der Pflanzen, die den Frühling ankündigen. Er ist im Garten weit verbreitet und wird oft als lästiges Gartenkraut abgestempelt, da seine langen, weißen Wurzeln nur sehr schwer zu bekämpfen sind, wodurch die Pflanze ungehindert wuchern kann. Seine Blätter sind dreizählig und die Blüten klein und weiß.

Trotz seines Rufes als Unkraut ist Giersch ein schmackhaftes Wildkraut. Er überzeugt mit seinen ätherischen Ölen, einem hohen Gehalt an Vitamin C, Eisen und zahlreichen Mineralstoffen. Zudem wirkt er harntreibend, entzündungshemmend und entsäuernd. Durch seine antibakterielle und antimykotische Wirkung ist diese

Pflanze ein unerkanntes Heilkraut. Früher wurde Giersch in Klostergärten gezielt als Heilpflanze kultiviert, da das Kraut sehr effizient zur Behandlung von Gicht eingesetzt wurde, was ihm bis heute den Beinamen „Gichtkraut“ einbringt. Im Mittelalter wurde Giersch als Spinatersatz verwendet. Sein feiner Geschmack der an Sellerie, Karotte und Pastinak erinnert, findet in Salaten, Aufstrichen, Pestos, Eierspeisen und Suppen immer große Zustimmung. An heißen Sommertagen eignet sich Giersch auch hervorragend zur Zubereitung erfrischende Limonaden oder Smoothies.

„Alles gute liegt so nah, uns meistens vor der Haustür!“

Gesundheitstreff



ursprünglich
Workshops
regional
bewusst leben
Lebensmittel
Der etwas andere Bioladen
unverpackt
biologisch
gesund
natürlich
Kochkurse

Die laufenden Termine für unsere nächsten Workshops findet ihr ganz einfach über diesen QR-Code:



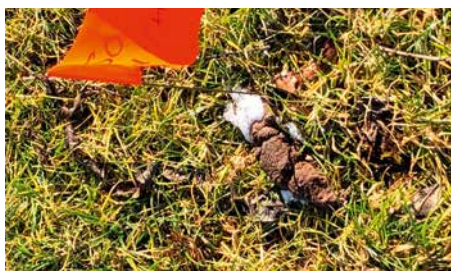
Der etwas andere Bioladen
Schützenstraße 13
5082 Grödig

www.huellenlos-bio-regional.at

SO NICHT!

Immer wieder ersuchen wir unsere Hundebesitzer

durch Berichte in den Gemeindeinformationen, dass sie den Hundekot ihrer Hunde mit unseren Gassisa-ckerln entsorgen sollen.



Leider kam es in der Vergangenheit wieder vermehrt zu Beschwerden und wir selbst können nicht einmal unsere Gemeindewiese betreten, ohne in einen „Haufen“ zu steigen.

Für unsere Mitarbeiter ist es ziemlich ekelhaft, sich immer wieder von dem Kot zu befreien und denken



Sie an die vielen Kinder, die in den Wiesen spielen oder mit ihren Eltern spazieren gehen. Aber auch Hundebesitzer, die den Kot ihrer Vierbeiner entsorgen, ärgern sich über andere, die es nicht tun. Wir bitten alle Mitbürgerin und Mitbürger auch auf, wenn Sie Leute beobachten, diese auf eine freundliche Art und Weise aufmerksam zu



machen, dass unser Grödig sauber bleiben soll.

Gerne sammeln wir auch Fotos für unsere Gemeindeinformationen, um wieder alle aufmerksam zu machen und den Einen oder Anderen zum Umdenken zu bewegen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Claudia Wimmer
Dipl. Kräuterfachfrau &
Heilkräuterpädagogin

Workshops
Kräuterwanderungen
Einzelberatung
Kunsthandwerk

Die Heilkräuter der Traditionell Europäischen Heilkunde wachsen in unserer unmittelbaren Umgebung. Gerne zeige ich dir, wie du diese für dein Wohlbefinden nutzen kannst. Meine Leidenschaft gehört der Natur, es ist mir wichtig Überliefertes zu bewahren und mein Wissen weiterzugeben.

Ich freue mich auf Dich!

Kontakt:

+43 676 7105035
claudiawim68@gmail.com
@fleissige_fee | @mein_kreativleben



*Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir*

*freundliche
Frühstückskraft
ca. 30 Std./Woche 5-Tage*

*und
Praktikant/in
ab 21 Juli, mind. 5 Wochen
7:00 - 13:00 Uhr*

Fam. Schnöll-Reichl · Lindenweg 3 · 5082 Grödig bei Salzburg
Tel: +43 6246 72521 · info@sallerhof.com · www.sallerhof.com



Das ASZ hat ab April 2025
wieder länger für Sie geöffnet:

Montag und Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

In unserem Altstoffsammelzentrum können sehr viele Stoffe, kostenlos und ohne großen Aufwand, durch unsere Bevölkerung entsorgt werden. Leider stellen wir vermehrt fest, dass die Zugangskarte an dritte, nicht berechnigte Personen weitergegeben wird, obwohl es in unserer Hausordnung eine eindeutige Regelung dazu gibt:

„Eine Benützung des ASZ ist nur während der Öffnungszeiten und nur für Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Grödig gestattet, die als Teilnehmer der Haushaltsmüllabfuhr auch eine gültige Berechnigungskarte besitzen.“

Um dies zukünftig zu unterbinden ist ab sofort zusätzlich zur ASZ-Berechnigungskarte ein Nachweis der aktuellen Wohnadresse (z.B. eine Meldebestätigung) mitzuführen und auf Verlangen unserem Personal vorzulegen. Alle ortsfremden Kennzeichen werden grundsätzlich kontrolliert. Bei widerrechtlicher Handlung wird die Zugangskarte ausnahmslos eingezogen.

Recycling von Elektroaltgeräten

ERA €

Sammlung

In Österreich werden pro Jahr rund 80.000t Elektroaltgeräte und 2.500t



Was darf zu den Elektroaltgeräten?

Batterien gesammelt, 40 % davon über das System der ERA Elektro Recycling Austria GmbH. Jede Österreicherin und jeder Österreicher sammelt damit pro Jahr rund 9,5kg Elektroaltgeräte – ein Spitzenwert in Europa.

• Haushaltskleingeräte: Bügeleisen, Mixer, Toaster, Fritteuse, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Föhn etc.

- Informationstechnologie: PC, Drucker, Kopierer, Taschenrechner, Faxgeräte, Telefon/Handy etc.
- Unterhaltungselektronik: Radio, DVD-Player, Kamera, Hi-Fi Anlagen etc.
- Spiel- und Freizeitgeräte: Computerspiele, Darts-Scheiben
- Haushaltsgroßgeräte: Waschmaschinen, Geschirrspüler, Wäschetrockner

(Quelle: ARA)

Weitere Informationen zur Entpflichtung von Elektroaltgeräten und Batterien finden Sie auf www.era-gmbh.at

So funktioniert das Pfandsystem



Welche Verpackungen sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 Liter bis 3 Liter bepfandet.

Von der **Pfandverordnung ausgenommen** sind:

- Milch und Milchprodukte (Milchanteil mindestens 51%)
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel (medizinische Zwecke)
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)



Das Pfandsymbol

Am österreichischen **Pfandsymbol**, welches sich immer oberhalb des Strichcodes am Flaschenetikett oder auf der Dose befindet, erkennst du schnell, ob es sich um ein Pfandgebilde handelt.

Im Jahr 2025 gibt es eine Übergangsfrist: Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand werden in den Regalen stehen.



Pfand bezahlen

Beim Einkauf werden **25 Cent pro Verpackung eingehoben**. Der Pfandbetrag ist auf der Rechnung separat ersichtlich.



Pfand zurückbekommen

Nach dem Genuss bringst du die leeren Kunststoffflaschen und Metalldosen wieder zurück und erhältst den Pfandbetrag retour.

Da im Laufe des Jahres 2025 Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig verkauft werden, ist es wichtig einen Blick auf das Etikett (Pfandsymbol) zu werfen, um festzustellen, ob Pfand wieder retour ausbezahlt wird.



Wo zurückgeben?

Die leeren Getränkeverpackungen kannst du **an allen Verkaufsstellen** zurückgeben, an denen du sie kaufen kannst. In vielen Supermärkten wird es **Rückgabeautomaten** geben, wo du alle **Pfandprodukte unbegrenzt** zurückgeben kannst.

Kleinere Verkaufsstellen nehmen die leeren Verpackungen persönlich entgegen und zahlen dir den Pfandbetrag direkt aus. Sie nehmen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmenge zurück, die sie auch im Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen.



Wie zurückgeben?

Voraussetzung für die Rückzahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das **österreichische Pfandlogo** und der **Strichcode** ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar, die Verpackung **leer** und **unzerdrückt** sein. Kunststoffflaschen und Metalldosen kannst du mit oder ohne Verschluss zurückgeben.



Wozu ein Pfandsystem?

Kreislaufwirtschaft: Durch das Pfandsystem werden aus den zurückgegebenen Getränkeverpackungen immer wieder neue Kunststoffflaschen und Metalldosen hergestellt. Eine hohe Sammelquote führt dazu, dass weniger neues Material benötigt wird und die hochwertigen Rohstoffe für Getränkeverpackungen im Kreislauf geführt werden können.

Weniger Müll in der Natur: Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Getränkeverpackungen in der Natur deutlich verringert.

Mehr Infos finden Sie auf www.recycling-pfand.at

Stand: Okt. 2024

Flaschen,
Konservengläser,
gläserne Flaschenverschlüsse,
Medizinfläschchen,
Parfümflakons

Hier sehen Sie
wie man Glas richtig
entsorgt als Film:



GLAS IST WERTVOLL. GLAS BITTE RICHTIG ENTSORGEN. DANKE.



Energiesparlampen,
Leuchtstoffröhren

FACHHANDEL
PROBLEMSTOFF
SAMMELSTELLE

RESTMÜLL
RECYCLINGHOF

Glasscheiben,
Glasschmir,
Einnachgläser,
Glühbirnen,
Spiegel,
Laborgläser



Austria Glas Recycling GmbH | www.agr.at | Ein Unternehmen der ARA Gruppe.

Kindergeburtstag mal anders

HANDMADE ART KreativParty

Themen:

- Knetseife
- Zaubersand
- Badebomben
- Keilrahmen/Leinwand
- Arbeiten mit Holzbausätzen
- Papierbasteln/Stanzn
- Salzteig
- und vieles mehr

Motto:

- Meerjungfrauen
- Feen
- Blüten
- Gabby´s Dollhouse
- Traktor
- Weltraum
- und vieles mehr

Für die Größeren:

- Handlettering
- Gestalten JournalBook



Nähere Informationen unter:
artboxes@gmx.at

0677 / 614 23 500
Schweighofer Pamela



WAS GEHÖRT IN DEN ALTPAPIERBEHÄLTER?

apr

Austria Papier
Recycling



DAS KOMMT HINEIN

Zeitungen | Kataloge | Illustrierte
Prospekte | Kuverts | Briefe | Hefte
Schreib- und Büropapier | Bücher
Papiertragetaschen | Papiersäcke

kleine Kartonagen | Schachteln
(gefaltet, aber nicht zerrissen)



DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

Milch- und Getränkepackerl | Küchenrollen
beschichtete Wurst- und Käsepapiere | Servietten
Papiertaschentücher | Ettiketten | Aufkleber
stark verschmutztes und fettiges Papier
Pizzaschachteln | Tapetenreste | Fotos

große Kartonagen bitte am Recyclinghof abgeben

Altpapier

apr

Austria Papier
Recycling

Altpapier ist Umweltschutz

Altpapier ist der wichtigste Rohstoff der Papierindustrie weltweit. Recyclingprodukte aus Altpapier begleiten uns durch das tägliche Leben. Die Tageszeitung, das wöchentliche Magazin, sowie viele Verpackungen bestehen aus Altpapier. Sie sind derart selbstverständlich, dass wir es kaum wahrnehmen.

Eine Papierproduktion ist heutzutage ohne Recycling unmöglich geworden. Die enthaltenen Fasern können bis zu 6mal wieder verwendet werden und sind daher von unschätzbarem Wert in Bezug auf Umwelt, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Recycling erspart



Altpapier bleibt in Österreich

Das gesamte Altpapier, das gesammelt wird, wird ausschließlich von österreichischen Entsorgern gesammelt und in Papierfabriken in Österreich weiterverarbeitet. Sogar die Altpapierbehälter werden in Kärnten hergestellt.

Die apr achtet besonders darauf, dass der Standort Österreich und dessen Mitarbeiter gesichert sind.

Altpapier rechnet sich

Durch die getrennte Sammlung wird Müll zu einem Rohstoff. Die Austria Papier Recycling (apr) stellt für Gemeinden und Betriebe die Sammelinfrastruktur zur Verfügung. Die aus der Vermarktung zu erzielenden Erlöse tragen im Allgemeinen die Kosten für die Entsorgung.

Zusätzlich profitieren die Gemeinden von geringeren Entsorgungskosten, da durch Altpapierrecycling weniger „Abfall“ im Restmüll landet, d.h. die Bürger & Bürgerinnen können durch richtiges Trennen die Gemeinde unterstützen.

Eine Win-Win Situation.

www.apr.at

apr

katunina/shutterstock.com



FINE ART OF LIVING

AIGNER

Tapezierermeister & Raumausstatter

Gerhard Aigner GmbH | Gartenstraße 2a | 5082 Grödig
T: +43-(0)6246-76489 | www.g-aigner.at

Werfen Sie Lebensmittel nicht einfach weg!

157.000 Tonnen Lebensmittel werden jährlich weggeworfen! Jeder Österreicher wirft jährlich ungefähr 19kg weg, das sind 380 Semmel pro Person pro Jahr!



Denken wir schon beim Einkaufen auf Nachhaltigkeit und Notwendigkeit und die notwendigen Mengen um, nicht unnötig Restmüll oder Biomüll zu erzeugen. Denn würden Sie jeden Tag einfach so einen Euro wegwerfen? Wohl eher nicht!



Müllvermeidungstipps:

- Tipp 1:** Einkaufszettel schreiben – kaufen Sie nur ein, was auf dem Einkaufszettel steht.
- Tipp 2:** Einkaufstasche nicht vergessen – so ersparen Sie sich Geld und der Umwelt ein Einwegsackerl.
- Tipp 3:** Nie hungrig einkaufen gehen – denn mit Hunger lässt man sich eher zu großen und unnötigen Einkäufen verleiten.
- Tipp 4:** Auf das Ablaufdatum achten – damit Vorräte nicht unnötig im Müll landen.
- Tipp 5:** Kauf von Großpackungen überdenken.
- Tipp 6:** Reparieren statt neu kaufen – nicht alles, was nicht mehr funktioniert, ist komplett kaputt.
- Tipp 7:** Jausenbox und Trinkflasche verwenden – für Schule, Arbeit, Ausflüge.

Mülltrennung

Wenn schon wegwerfen - dann aber richtig!

Metallverpackungen

- Getränkedosen
- Joghurtbecherdeckel
- Konserven
- Tuben
- Schokoladeverpackungen

Was aus Aluminium wird:
Aluminium wird in der Verpackungstechnik in erster Linie als Folie (z. B. für Schokolade) oder als lackiertes bzw. bedrucktes Material etwa für Getränkedosen oder Joghurtdeckel eingesetzt. Darüber hinaus findet Aluminium in Materialverbunden gemeinsam mit anderen Packstoffen wie Kunststoff oder Papier Verwendung.

Wussten Sie, dass ...

- das Recycling von Aluminium nur 5% der Energie braucht, die zur Herstellung des Primärmaterials nötig ist?
- mit der Energie, die durch das Recycling einer einzigen Aluminiumdose eingespart wird, ein Laptop drei Stunden lang betrieben werden kann?



Papierverpackungen

Was darf in den Altpapiercontainer?

- Zeitungen/Illustrierte/Prospekte
- Schreib- und Druckpapier
- Saubere Verpackungen Karton/Pappe
- Saubere Zementsäcke



Sammlung:

Rund zwei Drittel der Sammlungen stammen aus Handel, Gewerbe und Industrie. Ein Drittel aus dem haushaltsnahen Bereich.

Alle diese Verpackungen/Altpapier werden gemeinsam mit anderen Papiererzeugnissen wie Zeitungen, Zeitschriften oder Druckschriften in den roten Altpapierbehältern gesammelt.

Was aus Altpapier wird:

Die gesammelten Papierverpackungen werden zur Gänze recycelt und wieder als Rohstoff verwendet. Zahlreiche technische Weiterentwicklungen ermöglichen den Einsatz von Altpapier in nahezu allen Produktgruppen der Papierindustrie. So kann das gesamte in Österreich gesammelte Altpapier für die Erzeugung neuer Papierprodukte eingesetzt werden.

Wussten Sie, dass...

- Papierfasern etwa 6x recycelt werden können?
- sich durchschnittlich 6 Österreicher 1 Sammelbehälter für Papier teilen?

Das Recycling von Elektroaltgeräten und Batterien

Was kann recycelt werden?

- Alle alten Elektrogeräte: Handy, TV-Geräte, Kühlschränke etc.
- Alle alten Batterien aller Art: Knopf-, Block-, Autobatterien etc.

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten wertvolle Rohstoffe und sind daher viel zu wertvoll für den Abfall. Jeder Kühlschrank, jedes TV-Gerät, jedes Handy enthält wertvolle Inhaltsstoffe wie Gold, Kupfer oder seltene Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese können bei fachgerechter Entsorgung und Aufbereitung wieder für neue Produkte verwendet werden. Somit tragen wir bei der Entsorgung zur Ressourcenschonung bei.

Sammlung:

In Österreich werden pro Jahr rund 80.000t Elektroaltgeräte und 2.500t Batterien gesammelt. Jede

Werfen Sie Lebensmittel nicht einfach weg!

Österreicherin und jeder Österreicher sammelt damit pro Jahr rund 9,5kg Elektroaltgeräte – ein Spitzenwert in Europa.

Verwertung

Wirtschaft und Politik haben die Bedeutung von Elektro- und Elektronikaltgeräten als Quelle von Sekundärrohstoffen längst erkannt. Die umweltgerechte Verwertung nach dem neuesten Stand der Technik verfolgt daher zwei Ziele: einerseits die Abfallmenge zu verringern, andererseits natürliche Ressourcen zu schonen.

Unser Abfallentsorger „ERA“ kooperiert bei der Verwertung von Elektroaltgeräten und Batterien ausschließlich mit Partnern, die eine umweltfreundliche Aufbereitung sicherstellen. Elektrogeräte können im Schnitt zu rund 85% stofflich wiederverwertet werden. Der Rest wird in Verbrennungsanlagen genutzt, um Energie zur Stromproduktion oder für die Fernwärme zu gewinnen.

Die Gewinnung von Sekundärrohstoffen aus Elektroaltgeräten und das Recycling von FCKW-haltigen Kühlgeräten leisten einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. So betrug die Treibhausgas-Einsparung in Österreich 2016 rund 300.000 t CO₂-Äquivalente.



Altglas:

Was darf in den Glascontainer?

- saubere Flaschen
- saubere (Einmach-) Gläser

Sammlung:

Weiß- und Buntglas werden dabei oft in einem Behälter und dennoch getrennt gesammelt. Zur Entleerung



wird der Doppelkammerbehälter über das Sammelfahrzeug gehoben, die Bodenklappen werden geöffnet und der Inhalt kommt in die passende Kammer des Lkw – Weißglas zu Weißglas, Buntglas zu Buntglas.

Recycling

Das gesammelte Altglas wird in den Glashütten eingeschmolzen und ohne Qualitätsverlust zu neuen Glasprodukten verarbeitet. Am Anfang der Verwertung stehen umfangreiche Sortierprozesse, denn jede Verunreinigung erschwert den Recyclingprozess oder macht ihn im schlimmsten Fall sogar unmöglich. So verursacht etwa Keramik Einschlüsse, die Glas brüchig machen. Auch die getrennte Sammlung von Weiß- und Buntglas macht Sinn. Denn bereits eine grüne Flasche reicht aus, um 500kg Weißglas grünlich einzufärben.

Was daraus wird

Das aufbereitete Glas wird eingeschmolzen und zur Produktion neuer Glasverpackungen eingesetzt. Altglas schmilzt bei niedrigeren Tempe-

ERA^E

peraturen als die Primärrohstoffe. Das spart Heizenergie für die Schmelzöfen und trägt damit zur CO₂-Reduktion bei. Insgesamt entsprechen die jährlichen Einsparungen an Gas und Strom dem Energieverbrauch von ca. 49.000 Haushalten.

Wussten Sie, dass ...

- der Altglas-Anteil bei der Produktion von Weißglas bis zu 60%, bei Buntglas sogar bis zu 100% beträgt?
- eine einzige grüne Flasche ausreicht, um ganze 500 kg Weißglas grünlich einzufärben?
- man mit der Energie, die durch Recycling einer einzigen Glasflasche eingespart wird, einen Laptop 25 Minuten, einen Fernseher 20 Minuten oder eine Waschmaschine zehn Minuten lang betreiben kann?



Biomüll

Was darf in eine Biotonne?

- Gartenabfälle (Strauch- und Grünschnitt)
- Verdorbene Speisereste
- Haare/Federn/Fell
- Kleintiereinstreu in haushaltsüblichen Mengen
- Küchenabfälle: Obst/Gemüse/Kaffeefilter- und -satz/Teebeutel/Eierschalen etc.



Betrifft: Gartenabfälle und Müll

Sehr geehrte Nachbarn des Almkanals!

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie auch heuer wieder darauf hinweisen, dass die Entsorgung von Gartenabfällen sowie Baum- oder Grasschnitt in den Almkanal ausnahmslos verboten ist. Durch diese Grünabfälle werden technische Probleme und Störungen ausgelöst, die aufwändige Wartungsarbeiten und teure Reparaturen an Rechen und Filteranlagen erforderlich machen. Verstopfte und beschädigte Rechenanlagen können zu Ausuferungen und Überflutungen führen, also große Schäden verursachen. Alles, was in den Almkanal hineingeworfen wird, muss an den Rechenanlagen – zum Teil in mühsamer Handarbeit – wieder herausgefischt werden.

Dass auch kein Müll in den Almkanal geworfen werden darf, sollte eigentlich selbstverständlich sein.



Bei mutwilligen Grünschnittentsorgungen in den Almkanal und sonstigen Wasserverschmutzungen sehen wir uns gezwungen Anzeige bei der Wasserrechtsbehörde zu erstatten. In diesem Sinne ersuchen wir alle diejenigen, die es bisher mit einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Garten- und sonstigen Abfällen nicht so genau genommen haben, zukünftig mehr Rücksicht auf die Umwelt und den Almkanal zu nehmen. Ändern Sie Ihre Verhaltensweise und nutzen Sie bitte die Abholdienste des Magistrates, die Biotonne und den eigenen Komposthaufen.

Falls Sie zur großen Mehrheit jener Anrainer gehören, die Ihre Grünabfälle nicht in den Almkanal, sondern auf die dafür vorgesehene Weise entsorgen, möchten wir Ihnen dafür herzlich danken. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zu unseren Bemühungen für Erhaltung und Betrieb dieses historisch und wasserbautechnisch einzigartigen Kanalsystems.

Mit Dank für Ihr Verständnis und freundlichen Grüßen
für die Wasserwerksgenossenschaft Almhauptkanal

Lukas Peter
Almmeister

Viel Interessantes über den Salzburger Almkanal können Sie auf unserer Homepage erfahren: www.almkanal.at

Faschingshausball im Seniorenheim „Zirkus Seniori“

Am Donnerstag, den 27. Februar 2025, lud das Seniorenheimteam zum traditionellen Faschingshausball ein. In diesem Jahr stand die Feier unter dem Motto „Zirkus Seniori“. Mit viel Liebe zum Detail wurde der Speisesaal in eine farbenfrohe Zirkusma-
nege verwandelt.



Schon beim Empfang an der Prosecco Bar wurden die Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre Angehörigen



gen mit einem Aperitif begrüßt. Ein Highlight des Nachmittags war der Auftritt des Therapieponys „Jolly Jumper“, das mit beeindruckenden Kunststücken die Aufmerksamkeit auf sich zog. Des Weiteren gesellte



sorgten und die Gäste zum Mitsingen und Tanzen animierten. Das Küchenteam des Seniorenheims verwöhnte die Anwesenden kulinarisch mit Krapfen und köstlichen Speisen.



sich der Zauberclown Tommy unter die Gäste und sorgte mit seiner Tischzauberei für Staunen und Lachen gleichermaßen. Die Alpenturbos umrahmten die Feier mit schwungvollen Melodien, die für ausgelassene Stimmung

Ein herzlicher Dank gilt allen, die der Einladung gefolgt sind, sowie dem gesamten Seniorenheimteam für die hervorragende Zusammenarbeit bei



den Vorbereitungen und während der Feierlichkeiten. Wir hoffen, der Faschingshausball wird allen Beteiligten als fröhlicher und unterhaltsamer Nachmittag in Erinnerung bleiben.

Seniorenheim Grödig

Dank an Essen auf Rädern-Ausfahrer

Bürgermeister Herbert Schober bedankte sich herzlich bei Familie Auer und Familie Schnatter für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit als Ausfahrer für Essen auf Rädern. Gemeinsam mit der Heim- und Pflegedienstleitung Sabine Zanner überreichte er als Anerkennung einen liebevoll zusammengestellten Geschenks-Korb. Viele Jahre lang brachten die beiden

Familien unseren ältesten Gemeindegewohnerinnen und -bürgern zuverlässig und mit großem Engagement ihre warme Mahlzeit nach Hause. Mit ihrem unermüdlischen Einsatz leisteten sie einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung unserer älteren Generation.

Nach jahrelanger ehrenamtlicher Tätigkeit treten Familie Auer und

Familie Schnatter nun aus dem Dienst aus. Die Gemeinde bedankt sich bei Familie Auer und Familie Schnatter für ihre vorbildliche Hilfsbereitschaft.



Tierische Besuche im Seniorenheim Grödig

ein besonderes Erlebnis mit nachhaltiger Wirkung

Das Seniorenheim Grödig durfte erneut einen besonderen Gast begrüßen: Das Therapiepferd „Jolly Jumper“ besuchte gemeinsam mit seiner Besitzerin Selina Scheichl die Bewohnerinnen und Bewohner und sorgte für strahlende Gesichter. Im Rahmen von „Pferdebegegnung Scheichl“ ermöglicht Selina regelmäßig tiergestützte Aktivitäten. Die Begegnung zwischen Mensch und Pferd steht im Mittelpunkt, wobei vor allem die Steigerung der Lebensqualität und des Wohlbefindens gefördert wird.



Die Ziele der Pferdebegegnung sind:

Die Ziele der Pferdebegegnung sind:

- Soziale Interaktion
- Unterstützung bei rehabilitativen Prozessen
- Entspannung im Alltag
- Abwechslung und Freude



Studien belegen die positive Wirkung tiergestützter Interventionen auf Stressreduktion, Kommunikationsfähigkeit und biografische Erinnerungen. Selbst weniger mobile Bewohner konnten profitieren, da Jolly Jumper auch Zimmerbesuche und Fahrten mit dem Aufzug nicht scheut. Der regelmäßige Besuch ist mittlerweile ein fixer Bestandteil des Betreuungsprogramms und wird stets freudig erwartet.

Ein herzliches Dankeschön an Selina für dieses wertvolle Angebot!

Seniorenheim Grödig

Ein besonderer Gast machte kürzlich im Seniorenheim Grödig Halt: Die Wandermuttergottes aus Niederösterreich, eine Marienstatue, die als Symbol des Glaubens von Ort zu Ort wandert.

Mit Freude und Dankbarkeit wurde die Muttergottes empfangen. Die Statue verweilt einige Zeit im Haus und wird von Zimmer zu Zimmer weitergereicht. Viele Bewohnerinnen und Bewohner empfinden die Begegnung als Trost und spirituelle Stärkung. Ihre Anwesenheit bringt Hoffnung, Frieden und eine besondere Wärme.



Die Möglichkeit, die Wandermuttergottes willkommen zu heißen, erfüllt das Haus mit tiefer Verbundenheit. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Leihgabe ermöglicht haben.



Herzlichen Dank an die Bastelrunde Grödig!

Das Seniorenheim Grödig freut sich über eine großzügige Spende: Einen Rollwagen für unsere Seniorinnen und Senioren! Dafür sagen wir DANKE! Der Rollwagen wird unseren sturzgefährdeten Bewohnerinnen und Bewohnern helfen, sich sicher und mobil fortbewegen zu können. Das ist eine wunderbare Geste der Unterstützung! Unsere Bewohnerin Frau Lepka hat sich gleich dazu bereit erklärt, den Wagen für uns zu testen.



Seniorenschwimmen



Für das Seniorenschwimmen in der Watzmann-Therme wurden vorerst **folgende Termine** festgelegt:

10.04. + 24.04.2025
08.05. + 22.05.2025
12.06. + 26.06.2025
10.07. + 31.07.2025

August Pause

Einstiegsstellen:

09:20 Uhr Fürstenbrunn, Buskehre
09:21 Uhr Fürstenbrunn, BH Volksschule
09:22 Uhr Fürstenbrunn, BH Glanstraße
09:23 Uhr Fürstenbrunn, BH Schroterstraße
09:24 Uhr Fürstenbrunn, BH Glanriedl
09:25 Uhr Glanegg, BH
09:27 Uhr Grödig, BH Marktplatz (Raika)
09:31 Uhr Neu-Grödig, BH Schulzentrum
09:34 Uhr Neu-Grödig, BH Neue Heimat Straße

09:36 Uhr Grödig, BH Gemeindeamt
09:38 Uhr Buchbichl, BH
09:40 Uhr St. Leonhard, BH Gartenauerplatz

€ 14,24 Thermeneintritt 50+ für 4 Stunden

€ 20,00 Dienstag u. Donnerstag bei Eintritt bis 14.00 Uhr
Therme + Sauna für 4 Stunden inkl. Wassergymnastik

ACHTUNG Kaffee / Getränke sind im Preis nicht mehr inbegriffen.

Kontakt bei Rückfragen:
Rosa Seidl: 0650/728 53 00

salzburger
bildungswerk
gemeindeentwicklung

Wir suchen
Grödig

FAMILIE UND BERUF Wir machen es möglich

ab 20 Std/Woche

**Mitarbeiter*Innen gesucht!
Schenke unseren
Senior*Innen einen Teil
Deiner Zeit...
und werde ein Teil unseres
Teams!**



Wir bieten Dir...

Voll- und Teilzeit, ab 20 Wochenstunden.
Einen interessanten und selbstständigen Tätigkeitsbereich.
Mitarbeit in einem bewohnerorientierten Team.
Offene und wertschätzende Gesprächskultur.
Laufende Fortbildungen.

Bist Du motiviert?

Hast Du eine abgeschlossene Ausbildung in der Pflege und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen? Dann richte Deine Bewerbung, Deinen Lebenslauf und Ausbildungsnachweis an: Seniorenheim Grödig, z.H. Sabine Zanner, Franz Peyerl Straße 11, 5082 Grödig, sabine.zanner@groedig.at.

Dienstverhältnis und Entlohnung auf Basis des
Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001.



Sabine Zanner
Seniorenheim Grödig
Franz Peyerl Straße 1
5082 Grödig - Tel.: 06246/72780

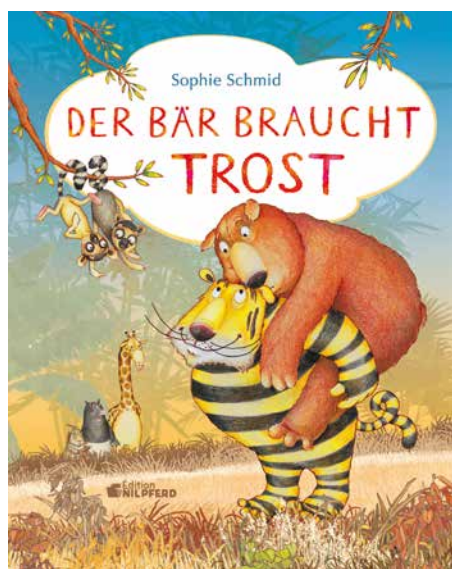
„Der Bär braucht Trost“

von Sophie Schmid

Inhalt: Die Geschichte erzählt von einem Bären, der großen Kummer hat und traurig in seinem Bett liegt. Doch seine Freunde, allen voran der Tiger, lassen ihn nicht allein. Sie backen Kuchen, pflücken Blumen und bringen Bienengesumm zu ihm nach Hause, um ihn aufzumuntern. Mit ihrer Hilfe geht es dem Bären bald besser. Eine herzerwärmende Geschichte über Freundschaft, Trost und die Kraft kleiner Gesten.

Warum es empfehlenswert ist:

Dieses Buch ist perfekt für Kinder, weil es auf liebevolle und einfühlsame Weise zeigt, wie wichtig Freundschaft und füreinander da sein sind. Die Geschichte vermittelt, dass kleine Gesten wie Kuchen backen



oder Blumen schenken große Wirkung haben können und Trost spenden. Sie regt Kinder dazu an, über ihre eigenen Gefühle nachzudenken und zu lernen, wie sie anderen helfen können.

"Rosa und Bleistift – Unterwegs im Land der Bilder"

von Jens Rassmus

Inhalt: Die Geschichte „Rosa und Bleistift suchen das Abenteuer“ erzählt von Rosa und ihrem magischen Bleistift, die in eine Zeichnung springen und mit einem gezeichneten Auto auf Entdeckungsreise gehen. Dabei begegnen sie einem geheimnisvollen Verfolger und einem überraschenden Wesen. Mit einer schnellen Zeichnung eines Zauns versucht Bleistift, das Problem zu lösen. Die spannende und fantasievolle Geschichte zeigt, wie kreativ Rosa und Bleistift in ihrer gezeichneten Welt zusammenhalten.

Warum es empfehlenswert ist: Die Geschichte ist ideal für Kinder, da sie mit einer fantasievollen Handlung und kreativen Lösungen die Vorstellungskraft anregt. Rosa und ihr magischer Bleistift erleben ein spannendes Abenteuer voller



Einfallsreichtum und Teamarbeit – perfekt, um Kinder zum Träumen und Mitfiebern einzuladen.

"Zuhause auf der Klippe"

von Magali Franov

Inhalt: Die Geschichte handelt von einem kleinen Haus, das hoch oben auf einer Klippe steht. Als der Sommer zu Ende geht und die Vögel in den Süden fliegen, beginnt das Haus zu träumen: Wie wäre es, so frei zu sein? Und wie fühlt es sich an, nicht allein zu sein? Mit wunderschönen Illustrationen von Magali Franov erzählt das Buch auf poetische und einfühlsame Weise von Sehnsucht, Freiheit und dem Ge-



fühl, ein Zuhause zu haben.

Warum es empfehlenswert ist: Dieses Buch ist ideal für Kinder, da es mit seinen wunderschönen Illustrationen eine stimmungsvolle Welt erschafft, die zum Träumen und Entdecken einlädt. Die poetische Erzählweise spricht die kindliche Fantasie an und schafft eine ruhige, einfühlsame Atmosphäre – perfekt für entspannte Vorlese Momente. Es regt an, über Gefühle und Wünsche nachzudenken, und vermittelt ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit, das Kinder anspricht und sie auf eine sanfte Weise begleitet.

„Kunterbunt durch die Straßen“ - Faschingsumzug 2025

Am Faschingsdienstag, den 4. März, fand wieder der traditionelle Kinderfaschingsumzug statt. In diesem Jahr nahmen nicht nur die Schülerinnen und Schüler aus Grödig teil, sondern auch jene aus Fürstenbrunn. Ein herzliches Dankeschön geht an Allbus, der die Fürstenbrunner Kinder kostenlos mit dem Bus abgeholt hat. Auch jüngere Kinder aus den elementarpädagogischen Einrichtungen waren dabei und hatten viel Spaß.

Der Umzug begann beim Schulvorplatz und verlief beim Seniorenheim vorbei, sodass auch die Bewohnerinnen und Bewohner das fröhliche Faschingstreiben miterleben konnten. Von dort zog die bunt verkleidete Gruppe bis zur Schulsportanlage. Dort gab es für alle teilnehmenden Kinder

eine süße Überraschung: Der Bürgermeister spendierte köstliche Krapfen von der Bäckerei Klappacher.

Mit guter Stimmung, kreativen Kostümen und viel Spaß war der Faschings-

umzug auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Foto: Hans Wiesböck



Summerfun 2025

Auch 2025 wird es wieder das Sommerferienprogramm Summerfun geben. Aufgrund der Rückmeldungen aus dem Online-Fragebogen konnten wir erneut viele Wochenprogramme einplanen. Zudem starten die Wochenangebote dieses Jahr noch früher, um berufstätige Eltern bestmöglich zu unterstützen. Die Anmeldung beginnt Anfang April. Alle Infos dazu findet ihr ab April auf unserer Homepage und in den sozialen Medien.



KIBIZ Fürstenbrunn

KIBIZ Fürstenbrunn: „Das kleine Straßen 1x1“, eine Verkehrssicherheitsaktion von ÖAMTC Salzburg, AUVA und des Landes Salzburg, war im KIBIZ Fürstenbrunn zu Gast. Das Verkehrssicherheitstraining richtet sich an fünf bis sechsjährige Kinder und ermöglicht spielerisches Lernen mit allen Sinnen.

Schritt für Schritt übten die ÖAMTC- Verkehrssicherheitspädagoginnen mit den Kindern das richtige Verhalten auf dem Gehsteig, das Überqueren der Straße und wie man im Auto der Eltern möglichst sicher unterwegs ist. Anhand anschaulicher Beispiele wurden die Kinder für die Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert. Besonders spannend war das Glühwürmchen-Spiel, bei dem das Thema Sichtbarkeit im Straßenverkehr im Fokus stand. In einem abgedunkelten Raum konnten die Kinder mithilfe von Taschenlampen selbst erleben, wie gut sie mit Reflektoren gesehen werden. Die Kinder waren begeistert und erlebten einen lehrreichen und unterhaltsamen Tag der Verkehrserziehung. Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten!



In der Regenbogengruppe bieten wir unseren Kindern (unter 3 Jahren) wöchentlich die Möglichkeit, zu kochen und zu backen. Diese gemeinsamen Aktivitäten machen nicht nur riesigen Spaß, sondern bringen auch viele Vorteile mit sich. Beim Kneten, Rühren oder Schneiden trainieren die Kinder ihre Feinmotorik und entwickeln ihre Hände und Finger. Sie erleben unterschiedliche Texturen, Gerüche, Geräusche, Farben und Geschmäcker, was ihre Sinne auf spielerische Weise stärkt.



Aber nicht nur das – beim Kochen und Backen lernen die Kinder neue Wörter und erweitern so ihren Wortschatz. Ihre Sprachentwicklung wird gefördert,

und auch ihre Ausdrucksfähigkeit verbessert sich merklich. Sie übernehmen kleine Aufgaben, was ihr Gefühl für Selbstständigkeit und Verantwortung stärkt.

Gleichzeitig entwickeln die Kinder in unserer Gruppe wichtige soziale Fähigkeiten. Sie lernen, miteinander zu arbeiten, sich abzusprechen und zu teilen. Bei der kreativen Gestaltung von Speisen können sie ihre Fantasie ausleben und ihre Persönlichkeit zeigen.

Kurz gesagt: Das wöchentliche Kochen und Backen in der Regenbogen-



gruppe fördert die ganzheitliche Entwicklung unserer Kinder und bereitet sie spielerisch auf viele Bereiche des Lebens vor.



Kindergartenprojekt „Mobile Umwelt“

fördert Umweltschutz im Alltag

Im Oktober startete die orange Gruppe des KiBiZ Fürstenbrunn das Projekt „Mobile Umwelt“, mit dem die Kinder spielerisch lernen, wie wichtig es ist, die Umwelt zu schützen und CO² einzusparen. Das Projekt mo-

tiviert die Kinder dazu, möglichst umweltfreundlich in den Kindergarten zu kommen. Der Weg, den sie ohne CO²-Ausstoß zurücklegen, mit dem Fahrrad, Roller oder zu Fuß – bringt ihnen sogenannte „Umwelpunkte“. Wir möchten den Kindern auf kreative Weise zeigen, dass jeder von uns im Alltag etwas für den Umweltschutz tun kann. Mit den Umwelt-

punkten können die Kinder ihren Fortschritt sehen und erleben, dass kleine, alltägliche Entscheidungen einen Unterschied machen. Das Projekt wird wöchentlich im Kindergarten begleitet. Die Kinder melden ihre umweltfreund-

lichen Wege, sammeln Punkte auf dem sogenannten „Mobile Umwelt Pass“. Ziel ist es, dass die gesamte Gruppe möglichst viele Punkte erreicht. Über den Verlauf des Monats Oktober und November können bereits zahlreiche Kinder durch die Aktion motiviert werden, en Weg zum Kindergarten ohne Auto zurückzulegen. Am Ende des Projekts (im Mai) wird das Ergebnis zusammengezählt und der Erfolg beim Familienfest gewürdigt.

Die Aktion ist ein erster Schritt, um den Kindern schon früh ein Bewusstsein für die Umwelt und ihre persönliche Verantwortung für den Klimaschutz zu vermitteln. Durch diese spielerische Herangehensweise wächst das Verständnis für nachhaltiges Handeln – und es macht den Kindern noch dazu richtigen Spaß!

Text & Fotos: Viktoria Sottung



Die Alterserweiterte Gruppe Grödig



Erneut als "Gesunde Einrichtung" ausgezeichnet!

Mit großer Freude darf die Alterserweiterte Gruppe Grödig bekanntgeben, dass wir im November erneut für weitere zwei Jahre als „Gesunde Bildungsinstitution“ ausgezeichnet wurden. Diese Anerkennung würdigt die engagierte und gesundheitsfördernde Bildungsarbeit, die Kindern einen qualitativ hochwertigen Bildungs- und Lebensraum bietet. In der vergangenen Periode wurden viele innovative Projekte ins Leben gerufen, die auch weiterhin mit Begeisterung umgesetzt werden. Dazu gehört unter anderem das umfangreiche, gesunde Jausenbuffet, welches nun nochmals überarbeitet wurde. Die Kinder können seit November gruppenübergreifend jausnen. Somit wurde nochmals das gesamte Lebensmittelangebot, welches den Kindern in Buffetform zur Verfügung steht, genau unter die Lupe genommen. Jährliche Gartenprojekte, bei denen die Kinder selbstangebautes Gemüse pflanzen, pflegen, ernten und kosten, werden ebenfalls weitergeführt. Der Bewegungsbereich, der eine Säule dieses Projekts darstellt, ist in diesem Jahr zusätzlich zu unserem Bewegungsangebot mit wöchentlichen Einheiten eines Bewegungscoaches von ASKÖ verstärkt worden. Ergänzt wurde dieses Programm nun durch ein neues, richtungsweisendes Projekt zur

Förderung der Resilienz der Kinder im Bereich Lebenskompetenz. Mit kindgerechten Materialien, Puzzles, Büchern und digitalen Medien erweitern die Kinder ihr Wissen über den eigenen Körper und ihre Gefühle. Dabei werden Themen wie „Was ist okay, und was nicht?“ oder „Darf ich ‚Nein‘ sagen?“ auf spielerische Weise behandelt.

Dieses Projekt stärkt nicht nur die Selbstkompetenz der Kinder, sondern auch ihre Resilienz – die Fähigkeit, Herausforderungen zu bewältigen. Denn wer seine Gefühle kennt, seine Stärken schätzt und Worte für Körper und Emotionen hat, lebt selbstbewusster und sicherer. Kinder lernen, ihre eigenen Grenzen und die anderer zu respektieren und entwickeln dadurch ein stabiles Fundament für ihr körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden.

Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Team der Alterserweiterten Gruppe Grödig für

den unermüdlichen Einsatz, den Kindern diesen wertvollen Bildungs- und Lebensraum zu schaffen. Mit unserer Arbeit legen wir den Grundstein für eine gesunde und glückliche Zukunft.

Text & Fotos: Brigitte Melnik (Gesundheitsbeauftragte AeG Grödig)



Wir laden herzlich ein!



zum 1. Grödiger Gitarrenabend!

Studierende des Gitarrenensembles der Pädagogischen Hochschule Salzburg (Leitung Reinhard Pscheidl) erarbeiten im Rahmen von 2 Workshops gemeinsam mit dem Gitarrenensemble der Musikmittelschule Grödig zwei Stücke.

Im Rahmen eines gemeinsamen Vorspielabends mit dem Musikum Grödig sowie dem MORG Grödig werden die gemeinsamen sowie eigene Stücke präsentiert.

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, am **10.04. um 19:00 Uhr** in der Aula der Musikmittelschule Grödig einen gemütlichen „Grödiger Gitarrenabend“ zu genießen.



Recycling und Upcycling in der Schulkindgruppe

Da wir nur diese eine Erde haben, gehen wir in der Schulkindgruppe achtsam mit bereits vorhandenen Ressourcen um. Daher sind bei uns vor allem im Kreativbereich, das Recyceln und Upcyceln von alten Sachen und Materialien, die andersorts als „Müll“ gelten, sehr beliebt. Daraus werden einzigartige Objekte - künstlerische Unikate. - erschaffen.



So wurde fast ein ganzes Jahr lang aus alten Zeitungen, Kartonresten und altem Hühnerdrahtgitter an der Skulptur eines Dinosaurus Rex gewerkt, dessen Namensgebung derzeit im Gange ist. Die Kinder der Schulkindgruppe haben aus selbst hergestelltem Pappmache schon viele fantasievolle Figuren, wie z.B. Engel, Krampusse, Osterhasen, etc., erschaffen.

Das Sofa auf unserer Terrasse wurde von den Kindern aus alten Holzpaletten gebaut. Die Sitzauflagen dafür wurden aus alten Schaumgummimatratzen zugeschnitten und aus alten Vorhänge wurden Überzüge genäht. Aus Marmeladegläsern basteln wir gerne Windlichter oder Stifte Köcher und aus Pringelsdosen Insektenhotels. Aus Wachsreste von Kerzen und WC-Papierrollen gießen wir neue Kerzen und verzieren sie zu Unikaten.

Alte Kleidung, ausgediente Bettwäsche und aus der Mode gekommene Vorhänge sind die Stofflieferanten für unsere Nähwerkstatt, in der wir gerne Stofftiere, Haargummis, Pöster, Stoffbeutel, Umhängetäschchen,

Kochschürzen, etc. von Hand und mit der Nähmaschine nähen. Mit ein wenig Fantasie und Begeisterung dafür, aus Altem Neues und Einzigartiges zu erschaffen, kann



eigentlich aus allem etwas gemacht werden. Wir fördern damit die Kreativität der Kinder und schonen zugleich die Umwelt. Deshalb wollen wir diese Arbeitsmethode auch weiterhin anwenden bei uns im Kreativbereich.

Text und Fotos: Barbara Stenitzer, Schulkindgruppe Grödig

Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit



In der Schulwoche vor den Semesterferien fand an der Musikmittelschule Grödig eine Projektwoche statt, die ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit stand. SchülerInnen und LehrerInnen arbeiteten mit großem Eifer und Engagement an verschiedenen Projekten, die das Bewusstsein für Umweltschutz und



nachhaltiges Handeln schärfen sollten. In den einzelnen Gruppen wurden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Eine Gruppe sammelte Müll und verwandelte diesen in kleine Kunstwerke in Form von Zootieren. Im Musikraum wurden Tänze einstudiert, die sich mit dem Thema Recycling beschäftigten und bei der Abschlusspräsentation aufgeführt wurden. Die 4. Klassen gestalteten einen Podcast und führten Interviews mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Anif und dem Bürgermeister der Gemeinde Grödig. Dabei erfuhren sie auch von hilfsbereiten GemeindemitarbeiterInnen, wie sich die Gemeinden für Nachhaltigkeit und Umweltschutz einsetzen. Die dritten Klassen recycelten Altpapier und stellten daraus handgeschöpftes Papier her, das sie zu Grußkarten und

Heften verwendeten. Zusätzlich entwickelten sie Spiele, die den SchülerInnen die Themen Recycling, Mülltrennung und Umweltschutz näher bringen sollten. Eine Gruppe der zweiten Klassen rettete Lebensmittel und verarbeitete diese zu köstlichen Gerichten, die am Freitag bei der Abschlusspräsentation auch den Ehrengästen überreicht wurden. Insgesamt war die Projektwoche ein großer Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie kreativ und engagiert die SchülerInnen der Musikmittelschule Grödig das Thema Nachhaltigkeit umsetzen können. Übrigens wird auch am diesjährigen Musical fleißig gearbeitet, das sich ebenfalls mit dem Thema Umweltschutz beschäftigen wird. Wir freuen uns sehr, Sie alle am 4. und 5. Juni dazu begrüßen zu dürfen.



GENERATIONENLERNEN



Wir suchen in Grödig ehrenamtliche Lern-MentorInnen

- ✓ Haben Sie 1 - 2 Stunden in der Woche Zeit?
- ✓ Möchten Sie diese Kinder beim Lernen und/oder bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben unterstützen?

**Dann laden wir Sie herzlich ein,
in unserem Projekt mitzuwirken!**

- ✓ Sie müssen keine soziale Ausbildung haben!
- ✓ Wichtig sind:
 - Lebenserfahrung
 - Interesse an jungen Menschen
 - Gute schulische Grundkenntnisse
 - Akzeptanz anderer Kulturen
 - Unbescholtenheit

Informationen über das Projekt:

Jugendarbeit Grödig

Frau Roth Stephanie

Tel.: 0664/88 65 36 96

Mail: stephanie.roth@groedig.at



Einstieg ins
Berufsleben GmbH



Die Marktgemeinde Grödig sucht:

Kinderbetreuung

8 Std. Gruppenführung in der AEG Grödig (geteilte Gruppenführung)

40 Std. Gruppenführung in der AEG St. Leonhard (Karenzvertretung)

40 Std. Gruppenführung im Kindergarten Grödig

30 - 40 Std. Gruppenführung im KiBiZ Fürstenbrunn

20 Std. päd. Assistenz oder Zusatzkraft in der AEG St. Leonhard (Vertretung)

20 Std. SOKI oder Assistent*in der Integration im KiBiZ Fürstenbrunn

20 Std. SOKI oder Assistent*in der Integration im Kindergarten Grödig

40 Std. Sonderkindergartenpädagog*in oder Assistenz der Integration in der AEG Grödig

10 Std. Gemeinde-Springer*in in der Kinderbetreuung Grödig

12,5 Std. Springer*in in der Schulkindgruppe Grödig

5 Std. Springer*in in der AEG Grödig

10 Std. Pflegehelfer*in oder -assistenz in der AEG Grödig

12,5 Std. Pflegehelfer*in oder -assistenz im KiBiZ Fürstenbrunn

**Wir suchen
Grödig!**



Die Marktgemeinde Grödig ist ein verlässlicher Arbeitgeber und freut sich über Verstärkung!

Bei Rückfragen oder Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bereichsleitung Stefanie Hofer BA MA: 062467210646

Eine Schule startet den Selbstversuch

Das MORG in Grödig beschäftigt sich seit einiger Zeit mit der Frage, wie man im Schulalltag klug mit dem Handy und anderen mobilen Endgeräten umgehen kann. Viele Arbeitsprozesse wurden digitalisiert und sowohl Schüler*innen als auch Lehrer*innen begegnen diesen Schritten mit großer Offenheit.

Doch immer wieder stellt sich die Frage: Benützen nur wir das Handy oder benutzt es bereits uns? Welche Auswirkungen hat das ständige „Online-Sein“ auf die mentale Gesundheit und das Wohlbefinden?

Nach gemeinsamen Überlegungen beschloss daher die Schulgemeinschaft im 1. Schulforum: Das Handy darf mal Pause machen! Im Dezember gab es bereits die ersten handyfreien Tage. An diesen Tagen werden die Handys am Handyparkplatz abgestellt und erst wieder am Ende des Schultages verwendet.

Wie sind die ersten Erfahrungen damit? „Eigentlich dachte ich, dass es eine größere Umstellung wird, aber ich habe mich schnell daran gewöhnt“ sagt eine Schülerin.

Das MORG wird den Versuch auf jeden Fall weiterführen: Wer weiß, vielleicht gibt es ja auch in der realen Offline-Welt noch einiges zu erleben.



MORG Grödig - Berufspraktische Tage

Berufspraktische Tage am MORG

Jedes Jahr vor den Semesterferien dürfen Schülerinnen und Schüler des MORG in verschiedenen Betrieben ihrer Wahl schnuppern.

Die Schüler*innen beginnen bereits Wochen zuvor damit, diese sogenannten „Berufspraktischen Tage“ zu planen. Sie reflektieren über die eigenen Stärken und Fähigkeiten und

überlegen sich, welche Arbeitsfelder sie interessieren. Dann beginnt die selbstständige Suche nach einem geeigneten Betrieb. So unterschiedlich wie die Schülerinnen und Schüler sind, so fällt auch die Wahl der Betriebe aus. Bäckereien, Bank, Apotheke und Kindergarten waren heuer ebenso vertreten wie die Salzburger Nachrichten, das Burgtheater in Wien und der Salzburger Landtag. In diesen Betrieben haben die Schüler*innen dann die Möglichkeit für

drei Tage die verschiedensten Arbeitsprozesse zu beobachten und auch aktiv mitzuarbeiten. Dankenswerterweise finden sich immer viele engagierte Betriebe, die jungen Menschen einen Einblick in die Arbeitswelt ermöglichen.

Nach drei Tagen schnuppern, kommen die Schüler*innen am letzten Tag vor den Semesterferien in der Schule zusammen, um ihre Ergebnisse und Erfahrungen zu präsentieren.



50/50 Energiesparen in der Volksschule Grödig voller Erfolg

15 % Prozent Heizenergie eingespart – Bürgermeister nimmt die Vorschläge der Kinder ernst
Zum Ende des Schuljahrs 2023/24 überreichten die 3. Klassen der VS Grödig ihre Ergebnisse aus dem Energiesparprojekt 50/50: eine Liste an Maßnahmen zum Energiesparen im Schulgebäude. Nun war der Bürgermeister am Zug.

Im Rahmen des Energiesparprojekts 50/50, das im Schuljahr 2023/24 an Grödig's Volksschulen durchgeführt wurde, gingen die Kinder der 3. Klassen in Energieteams der Energieversorgung im Schulgebäude auf die Spur. Sie durften Heizräume, Technik und Verteilerkästen unter die Lupe nehmen und machten sich mit Temperatur-, Licht- und Strommessgeräten auf die Suche nach Einsparungsmöglichkeiten. Die nun 4. Klasse von Lehrerin Gerda Schlager legte sich ganz besonders ins Zeug. Die Kinder untersuchten das Schulgebäude Raum für Raum, erstellten Messprotokolle und erarbeiteten gemeinsam eine Maßnahmenliste. Vom dauerhaft gekippten Fenster im WC bis zum ständig brennenden Licht in der Garderobe entdeckten die fleißigen

Energiedetektive zahlreiche Möglichkeiten zum Energiesparen. Zum Schulschluss präsentierten alle 3. Klassen ihre Ergebnisse mit Plakaten und in musikalischer Form Bürgermeister Herbert Schober. Dieser honorierte den Fleiß und das Engagement der Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte in Grödig's Volksschulen mit einem Bonus von 1.000 Euro je Schule und versprach den Kindern, alle Maßnahmen zu prüfen und nach Möglichkeit rasch umzusetzen.

Nun besuchte Bürgermeister Schober die nun 4. Klassen der VS Grödig erneut und berichtete, was er bereits umsetzen konnte und was in Planung ist: „Wir haben uns alle Punkte, die uns die Schülerinnen und Schüler aufgelistet haben, genau angeschaut und konkrete Maßnahmen daraus abgeleitet. Die Heizung für Turnsaal und Garderobe wurde bereits neu geregelt und die rinnende WC-Spülung repariert. Außerdem werden wir Bewegungsmelder für das Licht in Garderobe, Keller und WC einbauen, die Heizkörpersteuerung in den Klassen umrüsten und die Pissoire-Spülung in den Buben-Toiletten separat steuerbar machen. Als Klimabündnis- und e5-Gemeinde investieren wir damit in den sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Energie. Aber bereits jetzt macht sich das bewusste und sparsame Nutzungs-

verhalten in Grödig's Schulen in Form von gesunkenen Kosten bei Strom, Heizung und Wasser bemerkbar. Und das ist rein der Verdienst der Schülerinnen und Schüler und der engagierten Lehrkräfte, denen ich ganz herzliche danke.“ Nach Ablauf des einjährigen Messzeitraumes wurden im Herbst 2024 die tatsächlichen Einsparungen im 50/50-Projektjahr ermittelt und heizgradtagbereinigt. Die VS Grödig erzielte eine Heizenergie-Einsparung von 15 %, die VS Fürstenbrunn lag mit 14 % nur knapp dahinter.

Direktorin Doris Stadler und Lehrerin Gerda Schlager sind besonders stolz auf ihre nun 4. Klassen. „Während der Arbeit am Projekt sind unseren Energiedetektiven aus den nunmehr 4. Klassen und ihren Lehrerinnen viele kleine und größere Energiebaustellen in unserer Schule aufgefallen. Nicht nur dem Bürgermeister wurde darüber Bericht erstattet, sondern Energiebotschafter der 4a besuchten auch die anderen Klassen und machten auf die Beobachtungen aufmerksam und baten um Mithilfe. Nur gemeinsam kann man Dinge bewegen! Die erzielten Einsparungen sind ein tolles Ergebnis und zeigen wie jede/r Einzelne mit kleinen Achtsamkeiten einen Beitrag zu einem großartigen Ganzen leisten kann!“



Kulinarische Weltreise im JUZ Fürstenbrunn



Auch in diesem Jahr setzen wir unsere kulinarische Reise im Jugendzentrum Fürstenbrunn fort.

Gemeinsam mit den Jugendlichen entdecken wir die Küchen verschiedener Länder und genießen das gemeinsame Kochen und Essen.

Den Auftakt machte in diesem Jahr Indien. Die Wahl der Jugendlichen fiel auf das traditionelle „Chicken Masala“, das großen Anklang fand. Anschließend führte die Reise nach

Afrika, wo ein würziger Erdnusseintopf zubereitet wurde.

Mittlerweile ist das gemeinsame Kochen ein fester Bestandteil des JUZ-Alltags geworden. Dies ist eine Gelegenheit, neue Kulturen kennenzulernen, den Teamgeist zu stärken und den Spaß am Kochen zu entdecken.



Safer Internet Day

Gemeinsam für einen fairen Umgang im Netz

Am Dienstag, den 11. Februar, fand der Safer Internet Day statt. Ein Anlass, den wir in den Jugendzentren Fürstenbrunn und Grödig nutzten, um mit den Jugendlichen über einen respektvollen und verantwortungsvollen Umgang im Internet zu sprechen.

Das Internet ist aus dem Alltag junger Menschen nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist es, ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, um sich sicher und bewusst in der digitalen Welt zu bewegen. Oft werden sie mit der Fülle an Informationen und Herausforderungen im Netz allein gelassen, deshalb ist es unser Anliegen in der offenen Jugendarbeit, diese Themen aktiv aufzugreifen und offen zu diskutieren.

Die Akzente Jugendinfo hat zu diesem Anlass ein Infoplatkat mit den zehn wichtigsten Tipps für einen fairen und sicheren Umgang im Internet bereitgestellt. So konnten wir gemeinsam mit den Jugendlichen über Chancen und Risiken des digitalen Raums sprechen und Bewusstsein für ein respektvolles Miteinander im Netz schaffen.

10 GOLDENE TIPPS FÜR EINEN FAIREN UMGANG IM INTERNET

1. Erzähle und zeige möglichst wenig von dir.
2. Bedenke, dass alles, was du im Internet tust oder schreibst, gespeichert wird und nachverfolgt werden kann.
3. Glaube nicht alles, was du online siehst, und informiere dich aus unterschiedlichen und vertrauenswürdigen Quellen.
4. Lasse nicht zu, dass jemand verletzt oder gemobbt wird.
5. Respektiere die Würde anderer Menschen und bedenke, dass auch online Regeln gelten.
6. Vertraue nicht allen, mit denen du online Kontakt hast.
7. Schütze dich und andere vor bedenklichen Inhalten.
8. Miss deinen Wert nicht an Likes und Posts.
9. Lass dich nicht von Tracking-Apps oder Fitness-Uhren in einen Selbstoptimierungswahn treiben.
10. Schalte hin und wieder ab und gönne dir auch mal eine Auszeit.

Hast du noch mehr Fragen? Dann schau auf jugend.akzente.net!

Offener Unterricht von 23.04. bis 30.04. im Musikum-Sprengel Grödig:

in den Gemeinden Anif, Elsbethen,
Grödig, Großmain, Wals/Siezen-
heim

Komm an dein Musikum und erlebe
den Musikunterricht hautnah!

Im Zeitraum 23.04. bis 30.04. findet
in den Gemeinden Anif, Elsbethen,
Grödig, Großmain und Wals-Sie-
zenheim offener Unterricht statt.

In dieser Woche kannst du im Mu-
sikum und an den externen Unter-
richtsorten im Unterricht zuhören,

Mai ist Hauptanmeldezeit am Musikum

Infos einholen, Kontakt mit den
Lehrer:innen aufnehmen und mit ih-
nen eine Gratis-Schnupper-Einheit
vereinbaren. Details zu den genauen
Zeiten findest du ab April auf unserer



Homepage.

Im Mai ist Hauptanmeldezeit im
Musikum Grödig. Willst du im kom-
menden Schuljahr Zither, Hackbrett,
Tuba, Horn, Klarinette, Saxofon oder
ein anderes Instrument am Musikum
lernen, dann melde dich online auf
unserer Homepage www.musikum.at

an. Unsere Sekretärin oder Lehrer:in-
nen und Lehrer beraten dich gern zu
allen Fragen rund um den Musikun-
terricht. Im Musikum kannst du auch
gemeinsam mit anderen Musikschü-
lerinnen und -schülern in Ensembles,
Bands und im Orchester spielen,
tanzen oder im Chor singen. Beson-
ders spannend sind die öffentlichen
Auftritte und die musikalischen Pro-
jekte. Bereits ab vier Jahren kannst
du mit dem Elementaren Musizieren
beginnen. Dort lernst du spielerisch
die grundlegenden Elemente der Mu-
sik – Rhythmus, Melodie, Harmonie
– kennen.

Die bunte Welt der Musik

Die klangliche Vielfalt im Musikum
reicht von der Klassik über die Volks-
musik bis hin zu Rock, Pop und Jazz.
Wir öffnen jungen Menschen die Tür
in die bunte und lebendige Welt der
Musik. Im Musikum ist für alle mu-
sikalischen Interessen Platz, junge
Menschen lernen hier das Musizieren
und werden so in ihrer Persönlich-
keitsbildung gefördert.

Kontakt:

Musikum Grödig
Göllstraße 7, 5082 Grödig
Mo und Di: 10:00 -12:00 Uhr
Mi: 10:00 - 12:00 & 13:00 - 17:30 Uhr
Do: 9:00 -11:00 Uhr
Telefon: 06246-75093
E-Mail: groedig@musikum.at
www.musikum.at/groedig

KLASSEN KLIMA KRISE

EIN MUSICAL DER
MUSIKMITTELSCHULE
GRÖDIG

SAVE THE DATE
04.+05.06.2025
@BAUERNTHEATER GRÖDIG

Jugend hilft Jugend – Gemeinschaftsprojekt für das Exit 7

Wie erreicht man weniger Ungleichheiten und vermeidet Hunger, während die Welt in Kriegen, Krisen und Pandemien untergeht?

Wir, fünf Schülerinnen, wollen nicht tatenlos weiter zusehen und fanden so schlussendlich eine Lösung: In der Oberstufe am Akademischen Gymnasium entwickelten wir das Projekt "No Waste – Good Taste". Mit diesem Nachhaltigkeitsprojekt beziehen wir uns auf zwei der 17 Ziele der Europäischen Union, die für einen nachhaltigen Planeten sorgen sollen. Aber wird in diesem Tempo weitergemacht, so wird bis 2030 keines dieser Ziele erreicht sein.



Für unser Projekt arbeiteten wir mit der Caritas zusammen, die uns die Möglichkeit gab, im Exit7, der einzigen Jugendnotschlafstelle in Salzburg, für bedürftige Jugendliche zu kochen. Gemeinsam versuchten wir so, der Lebensmittelverschwendung Gegenwind zu machen. So retteten wir drei Bananenboxen voll mit Brot und gaben dem Gebäck (das auf jeden Fall noch genießbar war) in einem

herrlichen Scheiterhaufen eine zweite Chance. Da dies aber noch lange keine volle Mahlzeit war, mussten wir



auch irgendwie anderweitig Lebensmittel finanzieren. Was nun? Wir überlegten, diskutierten, warfen unseren vorherigen Plan noch einmal völlig um und starteten schlussendlich in Grödig unsere freiwillige Spendenaktion. So zogen wir am 9.11.2024 mit selbstgebackenem Kuchen in unserer Marktgemeinde von Haus zu Haus,



um Geldspenden für die Mahlzeit der Jugendlichen zu erbitten. Nach diesem erfolgreichen Nachmittag hatten wir genügend Geld gesammelt und waren so im Stande, eine volle Mahlzeit zu kochen. Nicht nur das. Auch konnten wir den Jugendlichen in der Vorweihnachtszeit eine kleine Freude in Form von Sachspenden bereiten. So beendeten wir dieses Projekt mit einmaligen Erfahrungen und dem guten Gefühl, etwas für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft getan zu haben. Dabei wollen wir uns sehr herzlich bei der Young Caritas Salzburg, besonders bei Julia Schafleitner bedanken, die uns im Laufe des Projektes immer zur Seite gestanden ist und uns dies überhaupt ermöglicht hat. Auch möchten wir Ihnen, liebe Grödigern und Grödiger, danken. Ohne Ihre großzügigen Spenden, wäre es wohl bei der Nachspeise geblieben. Gemeinsam ist es möglich, etwas gegen all die Krisen, die uns aktuell beschäftigen, zu unternehmen.

„Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, Armut zu beseitigen, und [...] die letzte Generation, die noch die Chance hat, unseren Planeten zu retten. Wenn es uns gelingt, unsere Ziele zu verwirklichen, werden wir die Welt im Jahr 2030 zum Besseren verändert haben.“

(Ban-Ki Moon, UN-Generalsekretär von 2007 bis 2016, zitiert nach 17ziele.de)

Hallo liebe Adventfensterfamilien und Besucher!

Ein kleiner Rückblick auf die Adventfensteraktion 2024. Einige neue Adventfensterfamilien sind dazugekommen.

**Ebenso vielen Dank den
"Adventfenster -
Stammfamilien."**

men. Seid alle herzlich bedankt. Es war ein unglaublicher Erfolg! Es liegt ein großer Segen auf eurer Arbeit. Es sind insgesamt € 1.571,83

gespendet worden! Allen beteiligten Spendern einen herzlichen Dank! Wir können wieder mit vollen Händen helfen!

Besonderer Dank geht an dieser Stelle an Frau Gerda Spari für ihren unermüdlichen Einsatz, den Adventkalender mit Fensterfamilien zu füllen.

Nicht vergessen sind Herr Ing. Huemer Erwin, die Fa. Haas, sowie Herr Wolfgang Stummer für ihren Einsatz,

zeitgerecht das Turmfenster zu fertigen. Euch ein großes Dankeschön.

Es freut sich auf unkompliziertes Helfen und den Advent 2025 Elvira Faust mit Team.

Mit freundlichen Grüßen
Elvira Faust (Obfrau des Kulturforum Fürstenbrunn)
office@fuerstenbrunn.org



Die Bastelrunde Grödig – Ein Verein mit sozialer Kompetenz, Herz und Tradition

Die Bastelrunde Grödig wurde 1989 von mir ins Leben gerufen, ursprünglich zur finanziellen Unterstützung der damaligen Kirchenrenovierung. Dass daraus eine langjährige Erfolgsgeschichte entstehen würde, war zu diesem Zeitpunkt nicht abzusehen. Doch mit viel Kreativität, Engagement und Gemeinschaftssinn entwickelte sich die Bastelrunde zu einer festen Institution im Ort.

Anfangs standen Lebkuchenkirchen als Bausteine für die Kirche und kleine Bastelarbeiten im Mittelpunkt. Mit den Jahren wuchs das Angebot stetig, und die beliebten Oster- und Adventmärkte wurden immer größer. Heute ist die Bastelrunde mit ihren Märkten ein fixer Bestandteil des Gemeindelebens.

Das Team der Bastelrunde besteht seit Beginn an aus 15 bis 18 engagierten Frauen, die aus verschiedenen Berufsgruppen stammen. Mittlerweile sind alle in Pension und können noch mehr Zeit in den Verein investieren. In den letzten Jahren kamen auch neue Mitglieder hinzu, und sogar die Ehemänner helfen mit, wenn Unterstützung gebraucht wird, wie z.B. beim Palmbuschen binden. Seit 2016 ist die Bastelrunde offiziell als Verein angemeldet.

Jeden Donnerstag trifft sich die Runde zum Einkochen, Basteln, Vorbereiten der Märkte und natürlich auch zum geselligen Beisammensein. Diese wöchentlichen Treffen sind für alle Beteiligten eine Bereicherung, nicht nur handwerklich, sondern auch sozial. Gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten stärken den Zusammenhalt zusätzlich.

Die Gemeinde Grödig unterstützt die Bastelrunde bereits seit 2004 durch den Kauf von Geschenkpaketen für Geburtstagsjubilare. Die traditionellen Märkte finden jedes Jahr zu den gewohnten Terminen statt:

Ostermarkt: eine Woche vor dem Palmsonntag

Adventmarkt: eine Woche vor dem 1. Adventwochenende

Der Reinerlös aus den Märkten kommt jedes Jahr sozialen Einrichtungen zugute. 2024 spendete die Bastelrunde insgesamt 10.000 Euro an folgende Organisationen und Vereine:

Gemeindechristkind und Sozialfonds der Gemeinde Grödig

Papageno Mobiles Kinderhospiz

Vinzigemeinschaft

Haus Elisabeth in Salzburg

Schmetterlingskinder

Seniorenheim Grödig (Ankauf eines Gehwagens)

Zusätzlich wird das Tageshospiz Salzburg laufend unterstützt.

Die Bastelrunde freut sich jederzeit über neue Mitglieder – junge oder junggebliebene Frauen sind herzlich willkommen! Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bei mir melden. Eins ist sicher: Langweilig wird es in der Bastelrunde nie – und der Spaß kommt auch nicht zu kurz!

Ing. Hilde Edelbacher, Obfrau der Bastelrunde



Fortbildung für die Lehrer

Da wir bestrebt sind das hohe Niveau der Krippen die wir in unseren Kursen bauen auch weiterhin halten zu können, gab es heuer das erste Mal einen Kurs nur für die Lehrer.

Hans Greiseder und sein Team bauten mit den Lehrerkollegen Kastenrippen. Diese Art von Krippen war durchaus eine Herausforderung, aber die Ergeb-



nisse sprechen für sich. Nach zwei Wochenenden mit viel Erfahrung in moderner Bauweise mit neuen Materialien konnten wir unser Wissen enorm erweitern.

Abschließend dürfen wir noch auf unsere bald beginnenden Kurse hinweisen.

Das gesamte Programm ist auf unserer Homepage www.krippenbauverein-groedig.at zu finden.

Das Radiomuseum Grödig



Das Radiomuseum Grödig beginnt das Jahr 2025

mit einer Sonderausstellung: Vom Funkensender zum UKW Empfänger - 70 Jahre UKW in Österreich

Nach dem Abzug der Besatzungsmächte erfolgte die Neuordnung des Rundfunks. Die unbefriedigende Situation im Mittelwellen Bereich veranlasste den ORF, den Ausbau der UKW Ausstrahlung anzustreben. Das UKW Netz war in unserer Gebirgsgegend der Mittelwellen überlegen. Im September 1953 begannen in Salzburg und Linz die ersten Versuchssendungen.

Als erste moderne Großsendeanlage mit einem 73m hohen freistehenden Fachwerkmast wurde diese auf der Gaisberg Spitze im August 1956 in Betrieb genommen. Es wurden auch zusätzliche Antennen für den Richtfunk angebaut.

Diese liebevoll, mit funktionierenden Geräten, eingerichtete Ausstellung und die harmonischen, satten Klänge aus den Radios der 60er Jahre zu lauschen, wird so manches Besucherherz um einige Frequenzen höher schlagen lassen. Mitschnitte und Reportagen aus dieser Zeit, Tanzmusik auf Bestellung, das Traummännlein kommt, Fußball Edi Finger und viele andere runden diese erlebnisreiche Ausstellung ab.

Auf zahlreichen Besuch freut sich auf Euch der Kustos Hans Martin Walchofer.



DIE BRAUCHTUMSGRUPPE D'UNTERSBERGER
lädt ein zum
KIRCHWEIHFEST MIT MAIBAUMAUFSTELLEN
4. Mai 2025 ab 10:30 Uhr
Kirchengelände Fürstenbrunn

Speis & Trank - Live Musik - Kinderprogramm - Hüpfburg -
Schuhplatteln & Volkstänze



SFV U15 Hallen-Landesmeister

SV Grödig U15 #nextGenerationTeam holt sich an einem spannenden Finaltag die Landesmeister-Krone!

Mit einer unglaublichen taktischen Disziplin, Kampfgeist und vor allem Team-Spirit überzeugte die Mannschaft rund um das Trainerteam Felix Herbst & Ronny Keil sowohl in der Vorrunde als auch in der Endrunde.

Nachdem das Finalspiel zwischen SV Grödig & SG Gneis/Anif in der regulären Spielzeit 0:0 endete, gewannen

die SVG Jungs das 7 Meter schießen mit 8:7. Weiters holte sich der SVG Tormann Matteo die Auszeichnung zum besten Torhüter der Finalrunde.

Gratulation auch an die Mannschaft der SG Gneis/Anif zum SFV U15 Vize-Landesmeister!



STIER:

Die Erfolgsstory unserer Nachwuchsmannschaft

Das traditionsreiche Turnier „Salzburger Stier“ erstreckte sich über drei spannende Tage, die Vorrunde, Zwischenrunde und das große Finale. Unsere U12-Mannschaft zeigte dabei eine herausragende Leistung und absolvierte insgesamt 11 Spiele. Mit 10 Siegen, 1 Unentschieden und einem beeindruckenden Torverhältnis von 42:6 setzten sich die Jungs souverän durch.

Ein besonderes Highlight war die Torschützenkrone:

Fabi Weintritt erzielte in diesem Turnier 12 Tore und sicherte sich ver-



dient den ersten Platz. Finn Schriebl mit 11 Toren und Alex Hegedüs mit 10 Toren belegten die Plätze 2 und 3 – eine starke individuelle Leistung, die die Dominanz unserer Mannschaft unterstrich.

Die Mannschaft ging als Favorit in das Turnier und bestätigte diese Rolle mit einer exzellenten Teamleistung, die nicht nur die Spieler, sondern auch die Zuschauer begeisterte. Der „Salzburger Junior Stier“ wurde bislang 15 Mal ausgetragen, und die SV Grödig konnte mit diesem Turniersieg ihren dritten Titel einfahren – damit steht unser Team an der Spitze der Turniergegeschichte.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Schritt und die geplante Auszeichnung 2025 auf der Siegerplakette

Sieger Team:

Trainer: Simon Mikic und Mario Djukic

Spieler Oben von links > rechts: 3 Xaver Griebner; 16 Luis Kaufmann; 10 Luka Djukic; 8 Alex Hegedüs; 19 Finn Schriebl

Spieler Unten von links > rechts 4 Lorenz Frank; 6 Maximilian Aigner; 21 Simon Sampl; 18 Florian Koch; 9 Fabian Weintritt





Hinweis auf das zum Ende der Fastenzeit stattfindende Grabstein:

In der Pfarrkirche Grödig wird zu Ostern ein seltener und österreichweit einzigartiger Brauch zelebriert. Vor dem Heiligen Grab wird von den so genannten "Grabstehern" am Karfreitag und Karsamstag Wache gestanden.



Die Heilige Schrift berichtet, dass nach der Grablegung Jesu, die Obrigkeit der Juden von Pilatus erbeten hatte, dass das Grab Jesu von Soldaten bewacht werden soll, damit die Jünger nicht heimlich den Leichnam Jesu wegtragen und so eine Auferstehung des Herrn vortäuschen konnten.

Die uniformierte Schützenkompanie Grödig hat diesen einzigartigen Brauch der "Grabwache" als Gedankengut übernommen. Genaue Aufzeichnungen, wann mit dieser Grabwache in Grödig begonnen wurde, gibt es nicht.

Das "Grabstehen" am Heiligen Grab, ist wie bei vielen anderen Bräuchen auch, nur unverheirateten sechs jungen Männern vorbehalten. Die Wachablöse findet alle 30 Minuten nach einer genau überlieferten Zeremonie statt.

Zu diesem "Grabstehen" gehört auch der Brauch des "Schmeckens". Es ist ein sehr geselliger Brauch, bei dem die Grabbesucher an einem Blumenstrauß "schmecken" und das Bier der Schützen (Grabsteher) kosten dürfen. Sie zeigen sich mit einer kleinen Spende erkenntlich. Damit wird den Grödiger Schützen der Erhalt dieses schönen alten Brauches erleichtert.



In diesem Jahr freuen wir uns besonders, das Grab mit neuem Escalier zeigen zu können. Viele freiwillige Stunden der Kompanie sind in den Neubau geflossen. Für die Ausführung bedanken wir uns bei der Zimmerei Gehmacher. Für die finanzielle Unterstützung beim Stift St. Peter und der Gemeinde Grödig. Und für die freiwillig geleisteten Stunden bei den Kameraden der Unif. Schützenkompanie Grödig

Die Schützenkompanie Grödig ist seit Jahren um ein belebtes Vereinsleben und Veranstaltungen in der Marktgemeinde bemüht. Bei Interesse sich als Mitglied zu bewerben bitte um Nachricht an schuetzenkompanie_groedig@outlook.com oder telefonisch an Hptm. Christian Hipf 0664 225 10 20.

Die nächste geplante Veranstaltung ist das:

15. REPAIR CAFÉ Grödig



**Am Freitag, 9. Mai, 14 bis 18 Uhr
Im Bauhof beim Gemeindeamt**

Das ehrenamtliche Team kümmert sich um eure kaputten Gegenstände und Textilien, macht Fahrräder sommerfit & es wird wieder ein gemütliches Treffen bei Kaffee und Kuchen.



Wir freuen uns auf Euch und danken der Gemeinde Grödig für die Unterstützung.

Weitere Veranstaltungen erfahrt ihr immer aktuell im **SCHAUKASTEN** des Bildungswerkes am Bauhof gegenüber dem Gemeindeamt und über die Gemeinde- Homepage, Facebook und in der CitiesApp.

Mit kultigen Grüßen

EURE *Heidi Steiner*

Bildungswerkleiterin Grödig



Ist da Glyphosat drinnen?

Sobald Leute einen Landwirt mit einer Feldspritze auf den Feldern fahren sehen, vermutet so mancher vorschnell, dass Glyphosat ausgebracht wird. Tatsache ist, es kommen bei uns sehr viele unbedenkliche und auch biologische Pflanzenschutzmittel in Anwendung.



Warum ist Pflanzenschutz wichtig?

Pflanzenschutz bedeutet, dass wir Landwirte und Landwirtinnen

Pflanzen vor Krankheiten und Schädlinge schützen. Er wird so gesehen zu einem Schutzschild für unsere Pflanzen. Denn nur gesunde Pflanzen können auch gesunde Lebensmittel liefern.

„Ihr Landwirte spritzt ja alles nieder!“

Diesen vorwurfsvollen Satz bekommen wir immer wieder zu hören. Aber so ist es nicht! Österreichische Landwirte und Landwirtinnen wissen genau, wann, wie viel und welchen Schutz die Pflanzen brauchen.



Dieses Wissen müssen sich alle vor der Anwendung der Mittel durch Kurse samt Prüfungen verpflichtend aneignen. Nach erfolgreicher Absolvierung dieser Kurse erhalten wir einen zeitlich begrenzten Sachkundenachweis. Dieser muss regelmäßig nach einem vorgeschriebenen Zeitraum durch Weiterbildungen erneuert werden. Erst mit diesem Befähigungsausweis können Pflanzenschutzmittel gekauft und diese sachgerecht verwendet werden. So bringen wir Landwirte und Landwirtinnen unsere Kenntnisse immer wieder auf den neuesten Stand um unsere Pflanzen optimal schützen zu können, ohne die Umwelt, die Tiere und uns Menschen zu schaden.

In der Europäischen Union gelten die strengsten Vorschriften weltweit. Diese sind stark an den Verbraucher- und Umweltschutz gekoppelt. Erst nach langen Testverfahren hinsichtlich ihrer Unbedenklichkeit gelangen Pflanzenschutzmittel auf den europäischen Markt. Jedes dieser Pflanzenschutzmittel wird kontinuierlich, auch nach der Markteinführung, streng überwacht. Falls es neue Erkenntnisse über mögliche Risiken gibt, werden diese Produkte rasch vom Markt genommen.

Ist das überall so?

Nein, leider! In Ländern, wie zum Beispiel Argentinien, Brasilien, oder in den USA werden große Mengen an Spritzmittel, auch das umstrittene Glyphosat, ohne zureichende Vorschriften unkontrolliert verwendet. Ob dort gesunde Lebensmittel geerntet werden, oder ob man dort von einer intakten Umwelt sprechen kann, muss jeder Konsument beim Kauf solcher Lebensmittel für sich selbst hinterfragen.

Fazit

Ökologisches Arbeiten mit der Natur ist für uns österreichische Landwirtinnen und Landwirte eine Herzensangelegenheit. Unser Ziel ist gesunde Pflanzen zu kultivieren, gleichzeitig die Umwelt zu schützen und vor allem hochwertige, gesunde Lebensmittel zu erzeugen. Ein kleiner Teil an Verantwortung kommt aber auch Euch Konsumentinnen und Konsumenten zu. Nur Euer bewusster Griff zu heimischen Lebensmitteln ist schlussendlich unser Lohn um in Folge in diesem Sinn weiter arbeiten zu können.

Text & Foto: Elisabeth Eibl

Orts- und Vereinsskimeisterschaft

Rund 170 Sportlerinnen und Sportler aus Grödig und Anif lieferten sich einen packenden Wettkampf am 23. Februar 2025 am Kälberloch in Zauchensee. Titelverteidiger **Daniel Hochhuber** und **Anja Roidmaier** sicherten sich heuer wieder den Grödiger Ortsmeistertitel.

Bei den 30 startenden Vereinen setzte sich der **SV U-Berg 04** vor der **Feuerwehr Fürstenbrunn** und der Brauchtumsgruppe **d'Untersberger** durch.

Wir gratulieren herzlich allen zu den tollen Ergebnissen und bedanken uns beim Skiclub Grödig für die tolle Organisation.









HAMOTEK

Hamotek steht für den Handel und Vertrieb von hochwertigen Komponenten und Lösungen in der Montage- und Automatisierungsindustrie.

Für unser dynamisches Team suchen wir eine/n

LagermitarbeiterIn (m/w/d)
ca. 4 Tage/Woche, je 2 Std.

- leichte Lagertätigkeiten (Annahme, Verpackung und Versand der Ware) in enger Zusammenarbeit mit unserem Innendienst
- Aufrechterhaltung der Ordnung und Sauberkeit im Lager
- Bei Interesse: Unterstützung in der Montage
- Staplerschein von Vorteil

Idealer Job für Studenten oder Pensionisten.

Komm in unser Team!

Ich freue mich auf deinen Anruf.
Nadza Dedic: **06246 / 727 88 - 13**

Untersbergstraße 1b | 5082 Grödig
www.hamotek.at

www.optik-froehlich.at



**1 BRILLE + 1 BRILLE
GRATIS**

WICHTIG: Nur Gültig März + April 2025

Optik Fröhlich
einfach günstig

5082 Grödig, Hauptstrasse 30 Tel: 06248/76084

HOL DIR DEN REGIONAL-FÖRDERPREIS 2025

Mit dem Regionalförderpreis unterstützen wir regionale Projekte und Initiativen, die unsere Region noch lebenswerter und nachhaltiger machen.

ENDE DER EINREICHFRIST
25. Mai 2025

PRÄMIERUNG
Im Rahmen der Generalversammlung

PREISGELD
bis zu EUR 2.000,-



Alle Informationen zur Projekteinreichung auf: untersberg.raiffeisen.at oder scanne den QR-Code

Wir freuen uns auf zahlreiche kreative und innovative Einreichungen!

MACH AUCH DU MIT!

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Raiffeisenbank Untersberg

ABNEHMEN UND WIEDER WOHLFÜHLEN

FLACHER BAUCH,
STRAFFE BEINE &
KNACKIGER PO.



Salzburg-Süd | Neu-Anif

Wir freuen uns auf
Deinen Besuch!

**Abnehmen im Liegen ©
by Healthstyle Club**

Alpenstraße 106 • 5081 Anif
+43 664 266 78 44
info@healthstyleclub.com

Mehr Infos:



Ein innovativer Neuzugang für Grödig

Die Marktgemeinde Grödig freut sich, ein weiteres innovatives Unternehmen in ihrem Ort begrüßen zu dürfen. Ab dem 10. Dezember 2024 wird Linen2GO seine Dienste im Gemeindegebiet anbieten und damit frische Wäsche auf unkomplizierte und flexible Weise für regionale Gastgeber, Privatvermieter und Haushalte bereitstellen. Mit diesem Angebot stärkt Linen2GO nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung unseres Tourismus.



Zur feierlichen Eröffnung des neuen Standorts hieß Linen2GO-Gründer Mag. Thomas Krautschneider Vizebürgermeister Mag. Manfred Jenny und Alt-Bürgermeister Richard Hemetsberger als geladene Gäste willkommen. Gemeinsam mit zahlreichen interessierten Besuchern konnten sie das innovative Konzept und den Mehrwert für die Region kennenlernen. Linen2GO bietet Premium-Bett- und Badwäsche in Hotelqualität, die ganz nach Bedarf selbst abgeholt und zurückgebracht werden kann – ohne Mindestumsätze oder langfristige Bindungen. Dieses Modell richtet sich besonders an kleinere Gastgeber, Airbnb-Hosts und Privatpersonen, die Wert auf Flexibilität und Nachhaltigkeit legen. Die benutzerfreundliche Linen2GO-App ermöglicht einen nahtlosen Ablauf: Von der Registrierung über die flexible Abholung bis hin zur hygienischen Reinigung der Wäsche durch die SALESIANER Gruppe, dem österreichi-



chischen Familienunternehmen und Marktführer im Textilmanagement, wird alles bequem und effizient organisiert. Wir heißen Linen2GO herzlich willkommen und sind stolz, dass unser Ort einmal mehr durch ein innovatives Unternehmen bereichert wird. Gemeinsam schaffen wir die besten Voraussetzungen, um den Tourismus in unserer Region weiter zu fördern und dabei gleichzeitig den Komfort und die Zufriedenheit der Gäste zu steigern.

www.linen2go.at



let's
welcome
you



Das Beste im Job? Ein Team, das Höhen und Tiefen gemeinsam meistert

Bei SKIDATA entwickeln wir nicht nur innovative Zugangslösungen, sondern leben echten Teamgeist. Wir unterstützen uns, meistern Herausforderungen gemeinsam und treiben Innovationen voran. Wenn du ein Umfeld suchst, in dem Innovation auf Teamgeist trifft, bist du bei uns genau richtig!

Jetzt Karriere starten: www.skidata.com

© ASSA ABLOY

SKIDATA®

bezahlte Anzeige

Dämmung rauf bringt's – auch im Sommer

Dass uns ein gut gedämmtes Haus im Winter vor Kälte schützt, ist allen bewusst. Dennoch denken viele noch nicht an die Vorteile, die eine Dämmung im Sommer bringt.

Mit dem fortschreitenden Klimawandel steigen die Temperaturen und die Hitzeperioden werden länger. Das Thema „Kühlung“ wird nicht nur für ältere Menschen immer brisanter – langfristig gute Lösungen sind gefragt. Eine Baunit Fassadendämmung ist die Antwort, denn sie hält auch die Hitze draußen. Und das Beste daran: Sie verbraucht keine zusätzliche Energie wie z.B. eine Klimaanlage, sondern senkt den Energieverbrauch und somit die Kosten. Energiekosten schwanken aus verschiedenen Gründen. Mit einer guten Fassadendämmung bleiben die Energiekosten immer im überschaubaren Bereich.

365 Tage Wohlfühlklima im Haus

Wärme wandert immer in Richtung Kälte. Das bedeutet: In einem schlecht gedämmten Haus bewegt sich die aufgeheizte Raumluft in Richtung kalter Wände und durch diese nach außen. Im Sommer läuft der Prozess umgekehrt und warme Außenluft dringt in die kühlen Innenräume ein. Mit einer Baunit Fassadendämmung auf dem neuesten Stand der Technik schiebt man diesem „Austausch“ im wahrsten Sinne des Wortes einen Riegel vor, sodass es auch im Sommer in den Innenräumen immer wohltemperiert bleibt. Die eigenen vier Wände werden zum erholsamen Rückzugsort – nicht nur im Winter – sondern auch in langen Hitzeperioden.

Mehr auf [baunit.com](https://www.baunit.com)



baunit
baunit.com

JETZT

**thermisch
sanieren!**

Dämmung **RAUF**
BRINGT'S!

- ✓ **Energiekosten einsparen**
- ✓ **Energieverbrauch reduzieren**
- ✓ **Wohlfühlklima erhöhen**



**Alles auf
einen Blick –
von der Planung
bis zur Förderung!**

Baunit. Ideen mit Zukunft.

OSTEREIERSUCHEN

Karsamstag, 19. April 2025
für Kinder bis max. 12 Jahre

GRÖDIG:
15:15 Uhr
Kinderspielplatz
(neben Stockschießenplatz)

ST. LEONHARD:
14:30 Uhr
Kindergarten

FÜRSTENBRUNN:
13:45 Uhr
Spielplatz
Kirchenzentrum



Retten wir die Welt!



UNTERSBERG MUSEUM

Grödig-Fürstenbrunn bei Salzburg





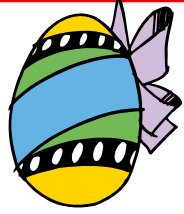
Einladung zum

OSTERMARKT

in Fürstenbrunn

Sa., 12. April 2025

von 11.00 bis 18.00 Uhr



Österliche Angebote
Palmbüschen, Blumenschmuck, Papier- und Handarbeiten, Schmuck, Basteleien
Örtliche Produkte vom Bauernhof, Naschwerk, Honig, Marmeladen und Liköre

Unsere Kleinen dürfen
Osternesterl suchen und Osterei kegeln

Für leibliches Wohl ist gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich der Vereinsvorstand!





FLOH-MARKT

im Kirchenzentrum Fürstenbrunn
am Samstag, 5.4.2025
9:00 - 15:00 Uhr

Wir bitten um Sachspenden:

- ★ gut erhaltene und saubere Kleidung
- ★ Haushaltsgegenstände, Geschirr
- ★ Spielzeug, Bücher
- ★ funktionierende Elektrogeräte
- ★ Krimskrams
- ★ Altertümliches

Abgabetermine im Kirchenzentrum: Dienstag, 1.4.2025: 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 4.4.2025: 14:00 - 18:00 Uhr

Abholung möglich (Telefon: 0650 / 77 20 800)!

Der Erlös des Flohmarktes kommt der Pfarre Fürstenbrunn und dem Eltern-Kind-Zentrum Fürstenbrunn zu Gute.



LAND SALZBURG

GREEN EVENT

MAIBAUMAUFSTELLEN

DER LANDJUGEND GRÖDIG



1. Mai | 12:30 Uhr
Gemeindewiese
Grödig

Weißbierbar

Live-Musik

Knusprige Grillhendl'n
uvm.

Kinderprogramm

ZVR: 297670254
Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Weiterbildung, für Kultur und Brauchtum, Sport, Jugendraum der Landjugend und gemeinnützige Projekte in der Region verwendet.

©Johann Wiesböck

Ostermarkt



Bastelrunde Grödig



SAMSTAG,

5. APRIL

10.00 UHR - 17.00 UHR

SONNTAG,

6. APRIL

10.00 UHR - 17.00 UHR

MONTAG,

7. APRIL

14.00 UHR - 17.00 UHR

Unsere Verkaufsstand befindet sich bei der **PFARRKIRCHE** in Grödig!

Flohmarkt

der Pfarre Grödig
im Pfarrzentrum Grödig



Freitag, 27. Juni 2025

9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag, 28. Juni 2025

Bücherbazar!

9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Warenannahme

Dienstag, 24.06.2025 bis Donnerstag, 26.06.2025

10.00 Uhr – 18.00 Uhr



2025

AUSTRIAN SERIES
PUMPTRACK

BIKEMENT

5. JULI 2025

PUMPTRACK GRÖDIG

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

KOSTENLOSES KIDS COACHING
MIT DER BIKE SCHOOL PEKOLL POWERED BY ALLIANCE ASE
STYLE JAM TRICK-CONTEST BY LINES MAGAZINE
LEIHBIKES UND DAINESE PROTEKTOREN TESTS
AB 09:30 (TRAINING & STARTNUMMERAUSGABE)

JETZT ANMELDEN



INFOS UND VORANMELDUNG:
WWW.BIKEMENT.AT/AUSTRIAN-PUMPTRACK-SERIES

DIE ANMELDUNG IST AM EVENTTAG AUCH VOR ORT MÖGLICH, NENNGELD 5€ / 10€, PRO ANMELDUNG 1X ESSEN UND 1X GETRÄNK INKLUSIVE



— Die Marktmusikkapelle Grödig lädt ein zum —

OSTERKONZERT

SONNTAG, 20. APRIL 2025, 19:30 UHR
AULA MMS GRÖDIG

Karten erhältlich bei
LeckerBissen Grödig
Fürstenbrunner Dorfladen
MusikerInnen der MMK Grödig

Eintrittspreis € 13.-
Kinder bis 15 Jahre frei!

Wir freuen uns auf euren Besuch!



**Raiffeisenbank
Untersberg**

ZVR-Zahl: 068294743



Alpenländisches Passionssingen

**Palmsonntag, 13. April 2025
um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Grödig**

Mitwirkende:

Gemeinschaftschor Kirchenchor Grödig
und Chor des Berchtesgadener Adventsingens
Barmstoana Sängerninnen
Mitterberg Weisenbläser
Antoniberg Musi
Orgel: Adrian Suci
Sprecher: Hans Schlager

Eintritt frei - Um freiwillige Spenden wird gebeten!



**SOMMERFEST
GRÖDIGER
KRAMPUSSE**

VARIAVISION.COM



14.²⁰²⁵
JUNI

WURLIZZER
Krampusse

& SPECIAL GUEST
MAX AZETMÜLLER



KINDERANIMATION **HÜPFBURG** DJ'S
LECKERES ESSEN EINTRITT 10 EUR
TORWANDSCHIESSEN **COOL DRINKS**
FUSSBALLSTADION 5082 GRÖDIG



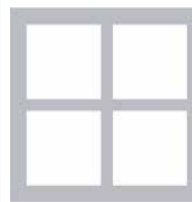
Die Marktmusikkapelle Grödig on tour **MAI-ANBLASEN** **EICHET** **MI, 30. APRIL, AB 16:30 UHR**



Die MMK Grödig zieht von Haus zu Haus
und sammelt musikalisch für die
Trachten neuer Jungmusiker*innen
und den Kauf von Instrumenten.



Nur bei Schönwetter!



BFS Team
Beschlags- & Fensterservice
service@fensterbeschlag.at • www.fensterbeschlag.at

HOLGER KANDOLF

Oberfeldstraße 12a • 5082 Grödig • Tel. 0664 – 511 81 99

Wir sind Ihr Team aus Salzburg, wenn es um Service- & Reparaturarbeiten, vorsorglichen Einbruchschutz, Fenstersicherungen und die Nachrüstung von einbruchhemmenden Beschlägen geht.

Unsere Leistungen für Sie:

- sämtliche Service-, Wartungs-, Einstell- und Reparaturarbeiten von Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenstern und Türen (Dreh- und DrehKipp-, Schiebe-Kipp, Hebe-Schiebe, Oberlichtfenster, etc.)
- Servicearbeiten bei Türschließer und Innentüren
- Div. Reparaturarbeiten bzw. kleinere Tischlerarbeiten an Fenstern und Türen
- Dichtungsaustausch bei Fenstern und Türen



Reparatur von Einbruchschäden & Nachrüstung von einbruchhemmenden Beschlägen



Service- & Reparaturarbeiten aller Beschlagstypen bei Holz- & PVC-Fenstern/Türen

bezahlte Anzeige



Veranstaltungen April - Juli

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Veranstalter
April				
05.04.25	Wanderung vom Naturbad Aschauer Weiher über das blaue Kastl zur Kastensteinerwandalm	Treffpunkt: Marktplatz	09:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
05.04.25	Workshop "Wie kommen die Löcher in den Käse - selber machen und staunen"	Hüllenlos - der etwas andere Bioladen, Schützenstraße 13	09:00-14:00	La Vida Naturprodukte mit Gastrosophin Rosemarie Haider
05.04.25	Konzert "Klein aber oho"	Musikum Grödig, Saal	10:30	Musikum Grödig
05.04.25	Ostermarkt	gegenüber der Pfarrkirche	10:00-17:00	Bastelrunde der Pfarre Grödig
05.04.25	Gnigler Passionssingen	Wallfahrtskirche St. Leonhard	17:00	Pfarre Grödig
06.04.25	Ostermarkt	gegenüber der Pfarrkirche	10:00-17:00	Bastelrunde der Pfarre Grödig
07.04.25	Ostermarkt	gegenüber der Pfarrkirche	14:00-17:00	Bastelrunde der Pfarre Grödig

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Veranstalter
08.04.25	Polizei Vortrag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00-17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
08.04.25	3. Sommer-Kwich-Cup	Eisstockhalle	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
08.04.25	Grabstehen der Jungschützen	Pfarrkirche Grödig	15:00 - 19:00	Unif. Schützenkompanie
10.04.25	Seniorenswimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
12.04.25	Ostermarkt	Untersbergmuseum	11:00-18:00	Untersbergmuseum
13.04.25	Palmweihe	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
13.04.25	Palmweihe	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
13.04.25	Palmweihe	KIZ Fürstenbrunn	10:30	Pfarre Grödig
13.04.25	Alpenländisches Passionssingen	Pfarrkirche Grödig	19:00	Kirchenchor Grödig
16.04.25	Erlebnistour mit dem Kristallschiff	Passau	08:00-18:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
17.04.25	Abendmahlfeyer	KIZ Fürstenbrunn	18:30	Pfarre Grödig
18.04.25	Kreuzweg Glanegg	Glanegg	15:00	Pfarre Grödig
18.04.25	Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche Grödig	15:00-16:30	Pfarre Grödig
19.04.25	Karsamstags Treff für Kinder (ohne Begleitung)	Pfarrzentrum Grödig	09:00-11:30	Pfarre Grödig
19.04.25	Ostereier suchen	Fürstenbrunn Spielplatz Kirchenzentrum	13:45	Kinderfreunde Grödig
19.04.25	Ostereier suchen	St. Leonhard Kindergarten	14:30	Kinderfreunde Grödig
19.04.25	Ostereier suchen	Grödig Spielplatz Neue Heimat	15:15	Kinderfreunde Grödig
19.04.25	Grabstehen der Jungschützen	Pfarrkirche Grödig	15:00-22:00	Unif. Schützenkompanie
19.04.25	Osternacht mit Speisenweihe	Pfarrkirche Grödig	20:30	Pfarre Grödig
19.04.25	Osternacht mit Speisenweihe	Wallfahrtskirche St. Leonhard	21:00	Pfarre Grödig
20.04.25	Ostersonntag Festmesse mit Speisenweihe	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
20.04.25	Ostersonntag Festmesse mit Speisenweihe	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
20.04.25	Ostersonntag Festmesse mit Speisenweihe	KIZ Fürstenbrunn	10:30	Pfarre Grödig
20.04.25	Osterkonzert	Aula der MMS Grödig	19:30	Marktmusikkapelle Grödig
21.04.25	Ostermontag	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
21.04.25	Wanderung Dürnbergrunde zum Zinkenkogel anstatt des traditionellen Spaziergangs auf der Gossenleier	Treffpunkt: Marktplatz	09:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
22.04.25	4. Sommer-Kwich-Cup	Eisstockhalle	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
23.04.25	Themenabend "Meal Prep - die schnelle Küche - Vorbereitung ist alles"	Hüllenlos - der etwas andere Biola-den, Schützenstraße 13	18:30-20:30	La Vida Naturprodukte mit Gastrosophin Rosemarie Haider
24.04.25	Seniorenswimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
25.04.25	Start Bilderrahmenkrippenkurs	Heimathaus	14:00	Krippenbauverein Grödig
26.04.25	Florianifeier	Pfarrkirche Grödig	18:00	Freiwillige Feuerwehr Grödig
30.04.25	Kerzenbasteln der Erstkommunion Kinder	Pfarrzentrum Grödig	14:00-18:00	Pfarre Grödig
Mai				
01.05.25	Maibaum aufstellen	Gemeindewiese	12:00	Landjugend Grödig
03.05.25	Radl-Ausflug			Eisschützenverein Grödig-Gartenau
03.05.25	Wanderung: In Strobl über den Wirersteig zum Schwarzensee, evtl. Umrundung	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
04.05.25	Familienmesse mit Fahrzeugweihe für Kinder	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
04.05.25	Kirchweihfest mit Maibaumaufstellen	KIZ Fürstenbrunn	10:30 - 18:00	Pfarre Grödig und Brauchtumsgruppe D'Untersberger
06.05.25	5. Sommer-Kwich-Cup	Eisstockhalle	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
08.05.25	Seniorenswimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
08.05.25	Maiandacht	Lohnerbauer/Fam. Eibl	19:00	Pfarre Grödig
09.05.25	Repair Café	Bauhof	14:00-18:00	Salzburger Bildungswerk Grödig
10.05.25	Workshop "Kleine Kräuterkunde Frühling - erkennen, ernten, verarbeiten, anwenden"	Hüllenlos - der etwas andere Biola-den, Schützenstraße 13	09:00-14:00	La Vida Naturprodukte mit Gastrosophin Rosemarie Haider
14.05.25	Muttertagsausflug			Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
14.05.25	Jahreshauptversammlung	KIZ Fürstenbrunn	19:30	Kulturforum Fürstenbrunn
15.05.25	Maiandacht	Eichetmühlbauer/Fam. Azetmüller	19:00	Pfarre Grödig
17.05.25	Erstkommunion	Pfarrkirche Grödig	09:30	Pfarre Grödig
17.05.25	Tag der Sicherheit	Feuerwehrhaus Grödig	ab 11:30	Freiwillige Feuerwehr Grödig
17.05.25	Muttertagsausflug	Aich in der Stmk.		Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Veranstalter
18.05.25	Erstkommunion	KIZ Fürstenbrunn	09:30	Pfarre Grödig
19.05.25	Workshop "Führungsrolle: ein Weg für mich?"	Marktgemeinde Grödig, Sitzungssaal	17:00-20:00	Kompetenzzentrum frau & arbeit
20.05.25	Tagesausflug mit Schifffahrt	Chiemsee	08:00	Seniorenbund Grödig
20.05.25	6. Sommer-Kwich-Cup	Eisstockhalle	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
21.05.25	Themenabend "Gesunde Durstlöscher mit Mehrwert"	Hüllenlos - der etwas andere Biola-den, Schützenstraße 13	18:30-20:30	La Vida Naturprodukte mit Gastrosophin Rosemarie Haider
22.05.25	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
22.05.25	Maiandacht	Familie Weinberger/Kellerstraße	19:00	Pfarre Grödig
23.05.25	Laternenkurs	Heimathaus	14:00	Krippenbauverein Grödig
23.05.25	Grillfest	Feuerwehrhaus Fürstenbrunn	17:00	Freiwillige Feuerwehr Löschzug Fürstenbrunn-Glanegg
24.05.25	Wanderung Frillensee Steineralm	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
24.05.25	Gitarrenkonzert K2	KIZ Fürstenbrunn	19:30	Kulturforum Fürstenbrunn
25.05.25	Salzburger Museumstag	Untersbergmuseum	10:00-17:00	Untersbergmuseum
25.05.25	Salzburger Museumstag	Radiomuseum Grödig	09:00-17:00	Radiomuseum Grödig
26.05.25	Bittgang nach St. Leonhard	Pfarrkirche Grödig	19:00	Pfarre Grödig
28.05.25	Bittgang nach Maria Plain	Treffpunkt: Parkplatz Pfarrkirche Bergheim	07:15	Pfarre Grödig
29.05.25	Christi Himmelfahrt - Maiandacht Kirchenchor	Spielberg	19:00	Pfarre Grödig

Juni

03.06.25	7. Sommer-Kwich-Cup	Eisstockhalle	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
05.06.25	Landeswandertag	Annaberg	08:00-18:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
07.06.25	Wanderung Purtschellerhaus unter dem Hohen Göll	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
08.06.25	Pfingsten	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
08.06.25	Pfingsten	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
08.06.25	Pfingsten	KIZ Fürstenbrunn	10:30	Pfarre Grödig
09.06.25	Firmung	Pfarrkirche Grödig	10:00	Pfarre Grödig
12.06.25	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
14.06.25	Workshop "Vorratshaltung im Sommer - trocknen, einkochen, fermentieren, Tinkturen"	Hüllenlos - der etwas andere Biola-den, Schützenstraße 13	09:00-14:00	La Vida Naturprodukte mit Gastrosophin Rosemarie Haider
14.06.25	Sportfest	Skaterpark Fürstenbrunn		SV U-Berg 04
14.06.25	Sommerfest	Fußballstadion Grödig		Grödiger Krampusse
17.06.25	8. Sommer-Kwich-Cup	Eisstockhalle	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
18.06.25	Ausflug zum Steirischen Bodensee	Aich in der Stmk.		Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
19.06.25	Fronleichnam	Pfarrkirche Grödig	08:30-13:00	Pfarre Grödig
21.06.25	Sommerfest der Grödiger Krampusse	Sportplatz Grödig	16:00	Grödiger Krampusse
22.06.25	Wanerung Vorderer und Hinterer Gosausee	Treffpunkt: Marktplatz	07:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
24.06.25	Prangstangenweihe und Almausflug	Zederhaus, Riedingtal	08:00	Seniorenbund Grödig
25.06.25	Themenabend "Viva Italia - Lebensfreude pur"	Hüllenlos - der etwas andere Biola-den, Schützenstraße 13	18:30-20:30	La Vida Naturprodukte mit Gastrosophin Rosemarie Haider
26.06.25	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
27.06.25	Flohmarkt der Pfarre Grödig	Pfarrzentrum Grödig	09:00-18:00	Pfarre Grödig
28.06.25	Start Clubmeisterschaft	Tennisclub Anif		Tennisclub Grödig-Anif
28.06.25	Flohmarkt der Pfarre Grödig	Pfarrzentrum Grödig	09:00-15:00	Pfarre Grödig

Juli

05.07.25	Sommerfest mit Siegerehrungen	Tennisclub Anif	16:00	Tennisclub Grödig-Anif
06.07.25	Familienfrühschoppen	Gemeindepark	09:00	St. Leonharder Trachtenfrauen
10.07.25	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
12.07.25	Wanderung Gadaunerer Schlucht im Gasteinertal	Treffpunkt: Marktplatz	07:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
15.07.25	Gartenschau	Oberösterreich	08:00	Seniorenbund Grödig
16.07.25	Ausflug Wildpark Ferleiten	Fusch		Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
26.07.25	Wanderung auf die Hasalm	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
31.07.25	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig

Der Grödiger – unser regionaler Gutschein

Bei uns is Der Grödiger dahoaam.

-10%
Frühlingsaktion

von 17.03.
bis 18.04.2025

Der GRÖDIGER

Die Grödiger Bevölkerung und die Grödiger Betriebe bilden gemeinsam eine Kraft, die unsere Region und die heimische Wirtschaft stärkt. Einlösbar in über 50 Betrieben und viel mehr als nur ein Gutschein – ein Symbol für Zusammenhalt und ein Verstärker für unsere heimische Lebensqualität. Erhältlich ist der Grödiger auf dem Grödiger Gemeindeamt und beim Tourismusverband Grödig.

www.groedig.at/gutschein



salzburger
bildungswerk
gemeindeentwicklung

LAND
SALZBURG



GRÖDIG
Tourismusverband

